



TOUCH-BEDIENTEIL

BT 800 AP

BT 801 UP

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 42
73434 Aalen
DEUTSCHLAND

Tel. +49 7361 946-0
Fax +49 7361 946-440
E-Mail: info@telenot.de
Internet: <http://www.telenot.de>
Original Technische Beschreibung

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Touch-Bedienteil BT 800/801. Das Dokument ist Bestandteil des Systems und muss in unmittelbarer Nähe des Systems jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben.

Zudem empfiehlt TELENOT eine Produkt- bzw. Systemschulung.

TELENOT bietet den Produkt-Kurs P-400 an, in welchem neben der complex 200H/400H auch das BT 800 behandelt wird.

1.2 Inhalt

Die Technische Beschreibung umfasst detaillierte Erklärungen zu Projektierung, Montage, Installation, Parametrierung, Bedienung, Wartung und zum Service des Geräts.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die hier beschriebene Verwendung konzipiert und konstruiert.

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 dient zur Bedienung der Einbruchmelderzentrale complex 200H/400H. Es eignet sich zur auf-Putz- (aP-Version) und zur unter-Putz-Wandmontage (uP-Version), wobei durch die umschaltbare Orientierung der Darstellung eine Montage im Hoch- oder Querformat möglich ist.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

1.4 Haftungsbeschränkung

Alle technischen Angaben dieser Beschreibung wurden von TELENOT mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Wir weisen darauf hin, dass wir weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen.

Durch Weiterentwicklung können Konstruktion und Schaltung Ihres Gerätes von den in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben abweichen. Für die Mitteilung eventueller Fehler sind wir Ihnen dankbar.

Wir weisen darauf hin, dass die in der Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden auf Grund:

- Nichtbeachtung der Technischen Beschreibung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

1.5 Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Homepage unter www.telenot.com

1.6 Rücksenden fehlerhafter Geräte

Wählen Sie eine stabile Verpackung (möglichst die Originalverpackung), gegebenenfalls eine Schutzverpackung und einen Versandkarton, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Beachten Sie das Gewicht von Gehäuse, Platine usw. und sichern Sie den Verpackungsinhalt gegen Verrutschen. Beachten Sie auch den ESD-Schutz. Legen Sie dem Gerät eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Vordruck "Fehlerbericht zur Instandsetzung".

1.7 Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung müssen wir Ihr Gerät identifizieren.

Hierzu benötigen wir folgende Angaben: Geräte-Typ, Artikelnummer oder Set-Artikelnummer, Softwarestand.

Der Gerätetyp, inklusive Artikelnummer oder Set-Artikelnummer, steht auf der Verpackung oder auf dem Gehäuse oder auf der Komponente.

Bei der Artikelkennzeichnung wird zwischen Einzelartikel und Set unterschieden.

Einzelartikel:

Der Einzelartikel ist mit einer Artikelnummer gekennzeichnet. Aufbau der Artikelnummer:

- Stelle 1 - 9: Verkaufs-Artikelnummer (zur Identifikation im Online-Shop bzw. Katalog)
- Stelle 10: Kennziffer 0 = Gerät ohne Seriennummer, 2 = Gerät mit Seriennummer
- Stelle 11 - 15: Seriennummer (ermöglicht die Identifizierung jedes einzelnen Gerätes)

Set:

Das Set ist mit einer **Set-Artikelnummer** gekennzeichnet. Die einzelnen Bestandteile des Sets besitzen eine Artikelnummer.

- Stelle 1 - 9: Verkaufs-Artikelnummer (zur Identifikation im Online-Shop bzw. Katalog)
- Stelle 10: Kennziffer 3 = Kennziffer für Set
- Stelle 11 - 15: wird mit Nullen aufgefüllt

Der **Softwarestand** steht auf der Platine und auf der Verpackung.

Beispiel für Artikelnummer auf der Platine



Die Artikelnummer

besteht aus:

Verkaufs-Artikelnummer 100072645 | 2 | 06339
Kennziffer 2
Seriennummer

Beispiel für Softwarestand auf der Platine

Komponente cxl35
Softwarestand 07.29
Datumscode 17NB

Beispiel für Set-Verpackungskennzeichnung

Die Set-Artikelnummer besteht aus:

Verkaufs-Artikelnummer (Stellen 1 – 9) 100072650300000
Gerätetyp Platine comXline 3516-1
Kennziffer 3
Artikelnummer der Platine m. Kennziffer 2 100072645206339
MAC-Adresse für IP-Komponenten MAC-Adresse: 00-1B-E0-0C-18-C3

Beispiel für Softwarestand auf der Verpackung

Softwarestand Softw 07.26
* * *

1.8 Hersteller

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 42
73434 Aalen
DEUTSCHLAND

Tel. +49 7361 946-0
Fax +49 7361 946-440
E-Mail: info@telenot.de
Internet: <http://www.telenot.de>

1.9 Symbolerklärung

Sicherheits- und Warnhinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Das Symbol wird von einem Signalwort begleitet, welches das Ausmaß der Gefährdung ausdrückt.

Um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen Sie die Hinweise beachten!



GEFAHR!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sich nicht gemieden wird



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird



ACHTUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird



HOCHSPANNUNG LEBENSGEFAHR!

Kontakt mit Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zum Tod oder schwersten Verletzungen führen.



Hinweis, Gebot



Tipps und Empfehlungen für einen störungsfreien Betrieb



Kennzeichnung für elektrostatisch gefährdete Baugruppen bzw. Bauteile - ESD



Entsorgungshinweis



Wichtig für VdS-gemäße Verwendung



Keine VdS-gemäße Verwendung

2 Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3
1.1	Zielgruppe	3
1.2	Inhalt	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Haftungsbeschränkung	3
1.5	Allgemeine Verkaufsbedingungen	4
1.6	Rücksenden fehlerhafter Geräte	4
1.7	Produktidentifizierung	4
1.8	Hersteller	5
1.9	Symbolerklärung	6
2	Inhaltsverzeichnis	7
3	Sicherheitshinweise	9
3.1	Verantwortung des Errichters	9
3.2	Verantwortung des Betreibers	9
3.3	Besondere Gefahren	9
3.3.1	Elektrostatische Aufladung	10
3.4	Transport, Verpackung und Lagerung	10
3.4.1	Sicherheitshinweise für den Transport	10
3.4.2	Umgang mit Verpackungsmaterialien	10
3.4.3	Lagerung Packstücke	10
4	Lieferumfang	11
4.1	Lieferumfang BT 800 aP	11
4.2	Lieferumfang BT 801 uP	11
4.3	Lieferumfang UG 801 EP/HW	11
5	Systemübersicht	11
6	Funktionsübersicht	12
7	Gerätemerkmale	14
7.1	Gerätevarianten	14

7.2	Gerätemerkmale	14
8	Projektierung	15
8.1	Einsatzgebiete und Anwendbarkeit	15
8.1.1	Anzeige	15
8.1.2	Bedienung	15
8.2	Montagemöglichkeiten	16
8.3	Zubehör	17
9	Mechanischer Aufbau	18
9.1	BT 800 aP	18
9.2	BT 801 uP	18
10	Montage	19
10.1	BT 800 aP	19
10.1.1	Öffnen des Gehäuses BT 800 aP	19
10.1.2	Montage des Gehäuses BT 800 aP	20
10.2	BT 801 uP	21
10.2.1	Öffnen des Gehäuses BT 801 uP	21
10.2.2	Montage des Gehäuses BT 801 uP	22
11	Anschlüsse und Schnittstellen	24
11.1	Position	24
11.2	Anschlussart	24
11.3	Anschlussbelegung	24
12	Installation	25
12.1	Kabeltyp	25
12.2	Verlegung	25
12.2.1	Allgemein	25
12.2.2	Spannungsversorgung	26
12.2.3	Installation der Kabelschirmung	28
12.2.4	Zugentlastung	28
12.3	Erdung	28

13	Anschaltpläne	29
13.1	Anschaltplan BT 800/801	29
14	Parametrierung	30
14.1	Notwendige Hilfsmittel zur Parametrierung	30
14.2	Menüstruktur compasX LCD-Bedienteile	30
14.3	Parametertabellen LCD-Bedienteile	31
14.3.1	Allgemein	31
14.3.2	Bedienung	32
14.3.3	Bedienfreigabe-Codes	33
14.3.4	Sabo/FP-Taste	34
14.3.5	Freiparametrierbare LEDs	35
14.3.6	MB-LED-Anzeige	36
15	Inbetriebnahme	37
15.1	Anschluss	37
15.2	Einstellungen	37
15.3	Testmöglichkeiten	43
15.3.1	Fehlersuche	43
15.3.2	Funktionsprüfung	46
15.3.3	Funktionsprüfung Deckelkontakt	46
16	Bedienung	47
16.1	Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 2	47
16.1.1	Umschaltung BT/AT-Menü	48
16.1.2	Icons	48
16.1.3	Frei parametrierbare Anzeige	49
16.1.4	Display-Anzeige	49
16.1.5	Ziffernblock	50
16.1.6	Bedientasten	50
16.1.7	Betriebszustände LEDs	51
16.2	Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 3/4	52
16.3	Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 1	53

17	Wartung und Service	54
17.1	Wartung durch den Betreiber	54
17.2	Wartung und Service durch den Errichter	54
17.2.1	Firmware-Update	54
17.2.2	Checkliste	56
18	Demontage und Entsorgung	57
18.1	Außer Betrieb setzen	57
18.2	Demontage	57
18.2.1	Demontage BT 800 aP	57
18.2.2	Demontage BT 801 uP	57
18.3	Entsorgung	57
19	Zubehör	58
19.1	Design-Rahmen DR 800 aP	58
19.1.1	Designvarianten	58
19.1.2	Montage	58
19.2	Design-Rahmen DR 801 uP	59
19.2.1	Designvarianten	59
19.2.2	Montage	59
19.3	Unterputzgehäuse für Einputzmontage UG 801 EP	60
19.3.1	Geräte Merkmale UG 801 EP	60
19.3.2	Montage UG 801 EP	60
19.4	Unterputzgehäuse für Hohlwandmontage UG 801 HW	61
19.4.1	Geräte Merkmale UG 801 HW	61
19.4.2	Montage UG 801 HW	61
20	Technische Daten	62
20.1	Technische Daten BT 800/801	62
20.2	Konformitätserklärung	63

3 Sicherheitshinweise

Die Technische Beschreibung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

3.1 Verantwortung des Errichters

Die Geräte werden durch einen Errichterbetrieb installiert. Der Errichter unterliegt den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Der Errichter muss:

- sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Die Arbeitsschutzbestimmungen muss der Errichter als Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit der Installation des Gerätes beschäftigt sind, die Technische Beschreibung gelesen und verstanden haben.
- seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- den Betreiber über mögliche Gefahren unterrichten und ihn auf dessen Verantwortungsbereich aufmerksam machen.

3.2 Verantwortung des Betreibers

Auch der Betreiber muss entsprechende Sicherheitshinweise beachten. Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt es den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Technischen Beschreibung gelten die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften. Der Betreiber muss:

- während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese, falls erforderlich, anpassen.
- die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen
- dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- den technisch einwandfreien Zustand des Gerätes gewährleisten und bei technischen Mängeln den Errichter verständigen.

3.3 Besondere Gefahren

Beachten Sie die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

3.3.1 Elektrostatische Aufladung



ACHTUNG!

Gefahr der Gerätebeschädigung durch elektrostatische Aufladung

Entladen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden an Halbleitern durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.

3.4 Transport, Verpackung und Lagerung

3.4.1 Sicherheitshinweise für den Transport



ACHTUNG!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke, bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen

Transportinspektion

- Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen
- Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt annehmen. Reklamation einleiten

3.4.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwendet werden.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten

3.4.3 Lagerung Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur (siehe Technische Daten)
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 60 %
- Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, Verpackung auffrischen oder erneuern.

4 Lieferumfang

4.1 Lieferumfang BT 800 aP

- BT 800 aP mit Frontrahmen
- Technische Beschreibung

4.2 Lieferumfang BT 801 uP

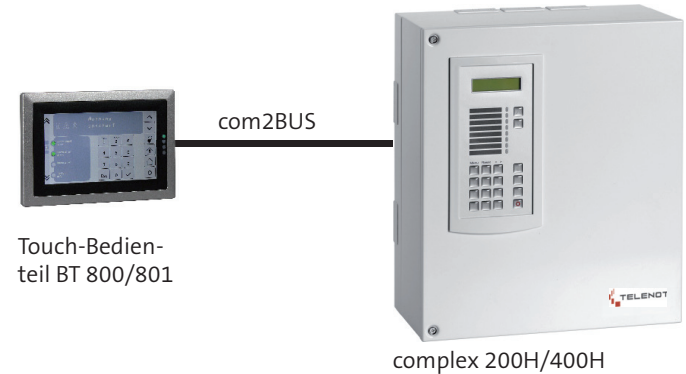
- BT 801 uP mit Frontrahmen
- Anschlussplatine mit Flachbandleitung und Befestigungsschrauben (M3 × 6)
- Beipack mit 2 × Zylinderschraube M 3 × 6 mm, 2 × Sicherungsscheibe, 2 × Zylinderschraube M 4 × 40, Stößel für Sabotagekontakt, Rändelschraube
- Technische Beschreibung

4.3 Lieferumfang UG 801 EP/HW

- Unterputzgehäuse
- Technische Beschreibung

5 Systemübersicht

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 ist ein Bedienteil zum Anschluss an die EMZ complex 200H/400H.

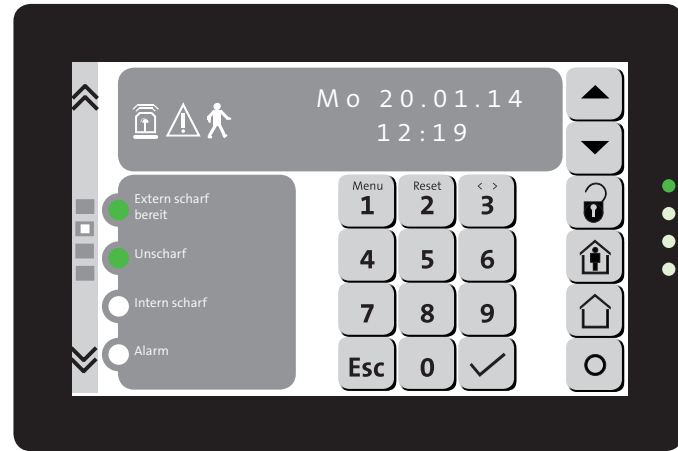


Einbindung des Touch-Bedienteil BT 800/801 in ein Einbruchmeldesystem

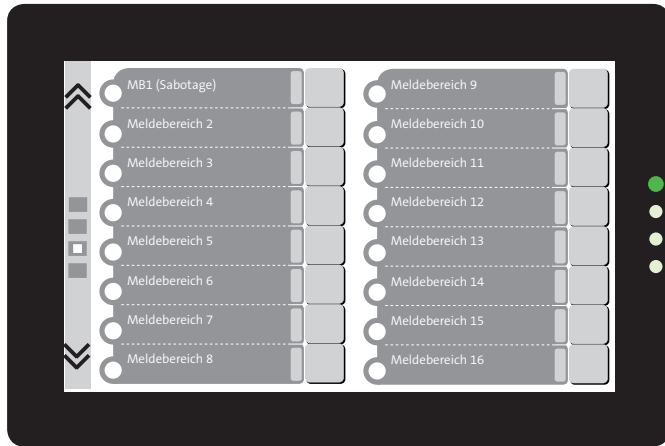
6 Funktionsübersicht

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 ist ein Bedienteil, welches über den com2BUS an die EMZ complex 200H/400H angeschlossen wird. Das Touch-Bedienteil BT 800/801 besitzt ein beleuchtetes 7" TFT-Farbdisplay mit Touch-Bedienung, sowie 4 verschiedenfarbige LEDs zur Anzeige der Betriebszustände. Der eingebaute Lautsprecher dient zur akustischen Rückmeldung von Bedienvorgängen und Alarmen.

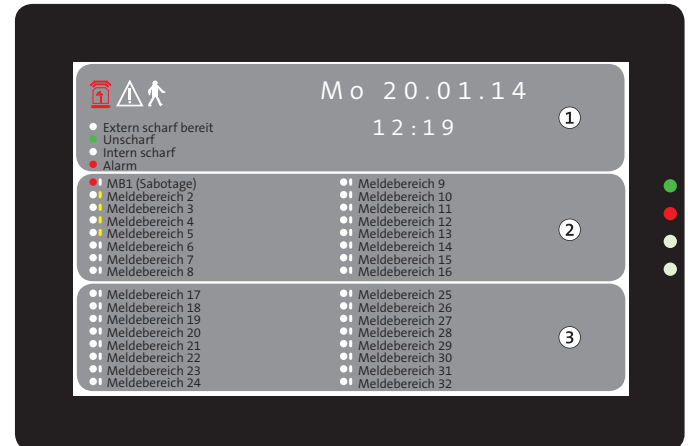
Das Grafik-User-Interface (GUI) des Touch-Bedienteil BT 800/801 beinhaltet die komplette Funktionalität des BT 440, d.h. es werden über das Display ein LCD-Bedienteil (Bildschirmseite 2) und je nach Parametrierung bis zu 2 Anzeigeteile (Bildschirmseite 3 / 4) dargestellt, welche über die Touch-Oberfläche bedient werden können. Zudem gibt es eine Übersichtsanzeige (Bildschirmseite 1), bei der jedoch keine Bedienung möglich ist.



Bildschirmseite 2: LCD-BT



Bildschirmseite 3 / 4: Anzeigeteil (z.B. AT 1)



① Übersicht Bildschirmseite 2

② Übersicht Bildschirmseite 3

③ Übersicht Bildschirmseite 4

Bildschirmseite 1: Übersichtsanzeige (keine Bedienung möglich)

7 Gerätemerkmale

7.1 Gerätevarianten

Das Touch-Bedienteil **BT 800 aP** ist zur Aufputz-Wandmontage vorgesehen.

Das Touch-Bedienteil **BT 801 uP** ist zur Unterputz-Wandmontage vorgesehen.

7.2 Gerätemerkmale

Gemeinsame Gerätemerkmale für das Touch-Bedienteil BT 800/801

- Meldungen und Standorte in Klartextdarstellung (aus EMZ)
- Funktionen wie z.B. Scharf-/Unscharfschaltung, Alarmrücksetzung, Eingabe von Steuerbefehlen zur Sperrung von Meldebereichen direkt über Buttons
- 4 LED zur Sammelanzeige der Betriebszustände
- 7" TFT-Farbdisplay mit einer Auflösung von 800 × 480 Pixeln und LED-Beleuchtung
- kapazitive Touch-Oberfläche
- Orientierung der Darstellung (Hoch- / Querformat) umschaltbar
- Menüsprache umschaltbar
- eingebauter Lautsprecher zur akustischen Rückmeldung von Bedienvorgängen und Alarmen
- optionaler Design-Rahmen
- komplette Parametrierung in der EMZ
- einfache Installation durch Anschlussplatine im Gehäuseunterteil mit 4 Federkraftklemmen zum Anschluss an den com2BUS
- abgesetzte Montage über com2BUS bis zu 1000 m
- Sabotageüberwachung durch Öffnungs- und Abhebekontakt
- USB-Anschluss für Firmware-Updates
- Umweltklasse nach VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 20 mA (bei 13,65 V) zzgl. 5 mA je LED
- Stromaufnahme in Betrieb (max. Helligkeit) ca. 270 mA (bei 13,65 V)
- Versorgungsspannung 12 V DC über com2BUS

BT 800 aP

- Abmessungen (BxHxT) 205x144x35 mm

BT 801 uP

- Abmessungen (BxHxT) 234x173x35 mm

8 Projektierung

8.1 Einsatzgebiete und Anwendbarkeit

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 kann nur im Innenbereich eingesetzt werden. Die maximale Kabellänge zur EMZ complex 200H/400H beträgt 1000 m. Das Touch-Bedienteil BT 800/801 dient zur Anzeige der unterschiedlichen Betriebszustände und Meldungen, sowie zur Bedienung der complex 200H/400H.

8.1.1 Anzeige

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 gliedert sich in zwei Anzeigebereiche:

4 LEDs am Gehäuse zur Anzeige der Betriebszustände

- Betrieb
- Sammelanzeige Alarm
- Sammelanzeige Störung
- entspricht der freiparametrierbaren LED 4 (blau)

TFT-Bildschirm

- Datum / Uhrzeit (im Ruhezustand)
- Schärfungszustände (unscharf / intern scharf / extern scharf) aller Sicherungsbereiche (complex 200H: max. 1 SB, complex 400H: max. 8 SB)

- Meldebereichszustände (offen, Alarm, gesperrt) von max. 32 Meldebereichen (Bildschirmseite 3: 16 MB, Bildschirmseite 4: 16 MB)
- 4 parametrierbare Anzeigen (z.B. extern scharf bereit, unscharf, Einschaltverzögerung, Alarmverzögerung, Störungen usw.) mit frei parametrierbarem Text
- 3 Icons zur Anzeige von Sammel-Alarm (Glocke), Sammel-Störung (Achtung-Zeichen) und Gehtest (laufendes Männchen)
- Anzeige aller ausgelösten Meldepunkte im Klartext (2 Ebenen a 32 Zeichen)
- Anzeige des Betreibermenüs (z. B. Gehtest, MB sperren, Notschärfung usw.)
- Anzeige des Errichtertermenüs (z. B. Rücksetzen, comlock lernen, Einmannrevision, Signalgebertest usw.)
- Anzeige des Ereignisspeichers (2 Ebenen a 32 Zeichen)

8.1.2 Bedienung

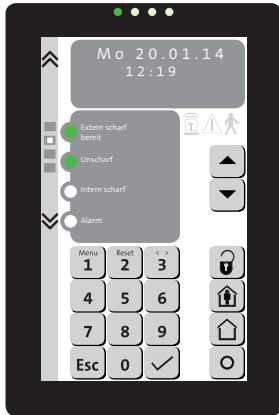
Am Touch-Bedienteil BT 800/801 können Sie folgende Bedienvorgänge durchführen:

- intern scharf/unscharf schalten aller Sicherungsbereiche (complex 200H: max. 1 SB, complex 400H: max. 8 SB)

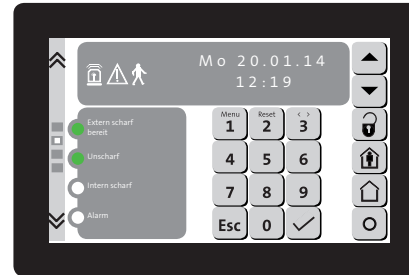
- Extern Scharf / Unscharf schalten aller Sicherungsbereiche (complex 200H: max. 1 SB, complex 400H: max. 8 SB)
- Sperren / freigeben aller Meldebereiche (max. 128)
- Frei parametrierbare Taste zur Auslösung von z.B. Überfall, Schaltfunktionen usw.
- Alarme rücksetzen

8.2 Montagemöglichkeiten

Aufgrund der einstellbaren Orientierung können Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 im Hoch- und Querformat montieren.



Touch-Bedienteil BT 800/801 mit Orientierung Hochformat



Touch-Bedienteil BT 800/801 mit Orientierung Querformat

Zum Unterputzeinbau stehen Ihnen zwei unterschiedliche Unterputzgehäuse (siehe Zubehör) zur Verfügung

8.3 Zubehör

BT 800 aP

- **Design-Rahmen DR 800 aP** (siehe Zubehör / Design-Rahmen DR 800 aP)
- Mit diesem Design-Rahmen lässt sich das Bedienteil BT 800 aP an die jeweilige Raumgestaltung (Innenarchitektur) anpassen.

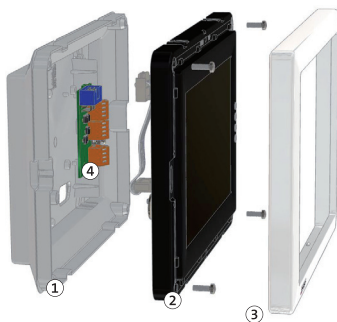
BT 801 uP

- **Design-Rahmen DR 801 uP** (siehe Zubehör / Design-Rahmen DR 801 uP)
- Mit diesen Design-Rahmen lässt sich das Bedienteil BT 801 uP an die jeweilige Raumgestaltung (Innenarchitektur) anpassen.
- **Unterputzgehäuse für Einputzmontage UG 801 EP** (siehe Zubehör / Unterputzgehäuse UG 801 EP)
- **Unterputzgehäuse für Hohlwandmontage UG 801 HW** (siehe Zubehör / Unterputzgehäuse UG 801 HW)

9 Mechanischer Aufbau

9.1 BT 800 aP

Das BT 800 aP besteht aus einem Gehäuseoberteil (mit TFT-Display inkl. Platine), einem Frontrahmen und einem Gehäuseunterteil (mit Anschlussplatine). Den Frontrahmen können Sie auch gegen einen Design-Rahmen tauschen (siehe Zubehör / Designrahmen DR 800 aP).

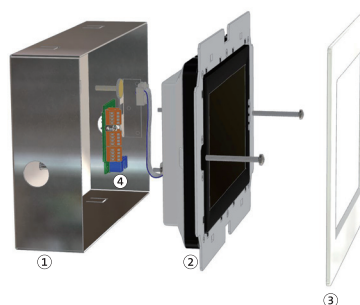


Mechanischer Aufbau BT 800 aP

- ① Gehäuseunterteil
- ② Gehäuseoberteil
- ③ Frontrahmen
- ④ Anschlussplatine

9.2 BT 801 uP

Das BT 801 uP besteht aus einem Gehäuse (mit TFT-Display inkl. Platine) und einem Frontrahmen. Den Frontrahmen können Sie auch gegen einen Design-Rahmen tauschen (siehe Zubehör / Designrahmen DR 801 uP). Die Anschlussplatine befindet sich im Beipack, da sie in ein Unterputzgehäuse montiert werden muss. Für die Unterputzmontage stehen zwei Unterputzgehäuse (Einputz- oder Hohlwandmontage) zur Verfügung (siehe Zubehör / Unterputzgehäuse UG 801 EP / Unterputzgehäuse UG 801 HW)



Mechanischer Aufbau BT 801 uP

- ① Unterputzgehäuse (nicht im Lieferumfang)
- ② Gehäuseoberteil inklusive Gehäuseunterteil
- ③ Frontrahmen
- ④ Anschlussplatine

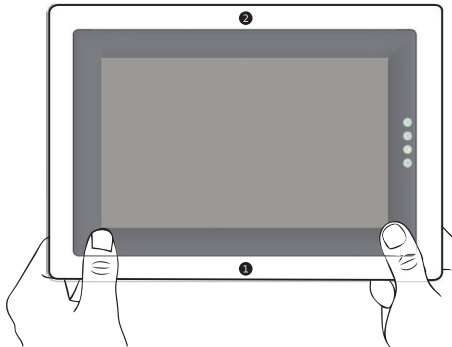
10 Montage



Die optimale Montagehöhe des BT 800 liegt zwischen 1,20 m und 1,70 m, da es mit einem kleinen Winkel von oben am besten lesbar ist.

10.1 BT 800 aP

10.1.1 Öffnen des Gehäuses BT 800 aP



BT 800: Ausklipsen des Frontrahmens

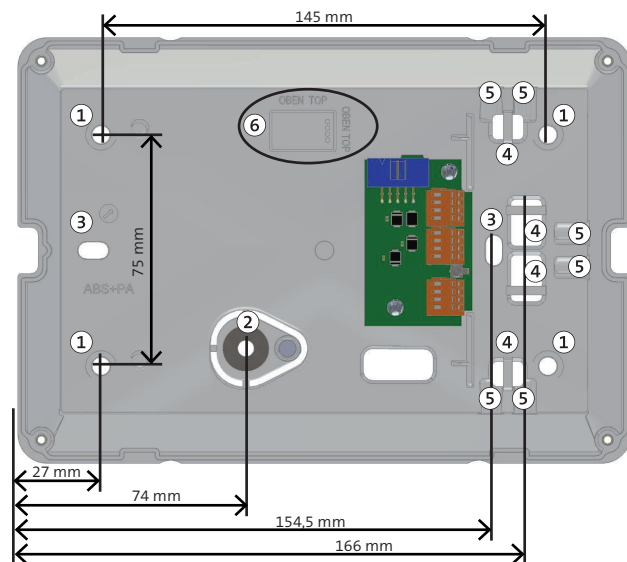
- ① Klipsen Sie die Unterseite des Frontrahmens aus, indem Sie mit den Zeigefingern beider Hände unter den Frontrahmen fassen und mit den Daumen auf den schwarzen Displayrahmen drücken.
- ② Klipsen Sie die Oberseite des Frontrahmens auf dieselbe Weise aus.



BT 800: Abnehmen des Gehäuseoberteils

- ③ Lösen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben (M3×10).
- ④ Heben Sie das Gehäuseoberteil an und stecken Sie die Flachbandleitung zwischen Gehäuseoberteil und Anschlussplatine (im Gehäuseunterteil) aus.
- ⑤ Jetzt können sie das Gehäuseoberteil komplett abnehmen.

10.1.2 Montage des Gehäuses BT 800 aP



Montage Gehäuseunterteil BT 800 aP

- ① 4 Bohrungen zur Wandbefestigung
- ② Bohrung zur Realisierung der Wandabreißsicherung
- ③ Bohrung zur 2 Punkt-Wandbefestigung
- ④ Aussparungen zur Kabeleinführung unter dem Gehäuse

- ⑤ Vorstanzungen zur seitlichen Kabeleinführung
- ⑥ Einbaulage beachten:
Querformat -> LEDs rechts
Hochformat -> LEDs oben

Vorgehensweise

- ① Zeichnen Sie wahlweise die 4 Bohrungen (1) oder 2 Bohrungen (3) zur Wandbefestigung anhand Maßzeichnung an (Wasserwaage verwenden)
- ② Für die Verwendung der integrierten Wandabreißsicherung, zeichnen Sie die Bohrung (2) anhand Maßzeichnung an
- ③ Bohren Sie die Befestigungslöcher: für Befestigung mit Dübeln einen Bohrdurchmesser von 6 mm vorsehen
- ④ Stecken Sie, wenn nötig, die Dübel ($\varnothing$ 6 mm/nicht im Lieferumfang enthalten) in die Befestigungslöcher
- ⑤ Stecken Sie die Rundkopf-Schrauben ((4 x 50) mm/nicht im Lieferumfang enthalten) durch das Gehäuseunterteil in die Dübel und ziehen Sie diese fest
- ⑥ Stecken Sie die Flachbandleitung in die Anschlussplatine und in die Elektronik im Gehäuseoberteil ein



Montieren Sie das Gehäuseoberteil und den Frontrahmen erst nach der Inbetriebnahme, da für einige Punkte des Einstellmenüs der Sabotagekontakt des BT 800 offen sein muss.

- 7 Montieren Sie das Gehäuseoberteil (umgekehrte Reihenfolge wie „Öffnen des Gehäuses BT 800 aP“)
- 8 Kleben Sie auf alle 4 Befestigungsschrauben Siegelaufkleber (im Lieferumfang enthalten)

VdS

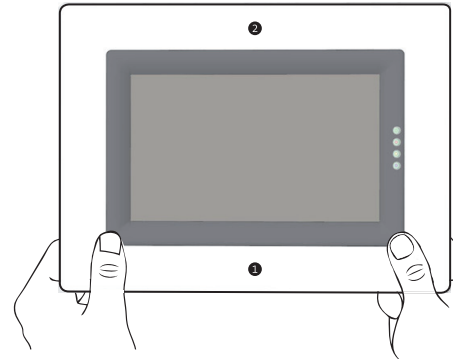


Montage Siegel BT 800 aP

- 9 Klipsen Sie den Frontrahmen bzw. Design-Rahmen auf das Gehäuseoberteil

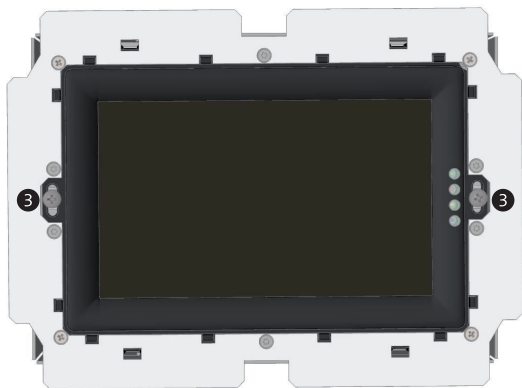
10.2 BT 801 uP

10.2.1 Öffnen des Gehäuses BT 801 uP



BT 801: Ausklipsen des Frontrahmens

- 1 Klipsen Sie die Unterseite des Frontrahmens aus, indem Sie mit den Zeigefingern beider Hände unter den Frontrahmen fassen und mit den Daumen auf den schwarzen Displayrahmen drücken.
- 2 Klipsen Sie die Oberseite des Frontrahmens auf dieselbe Weise aus.



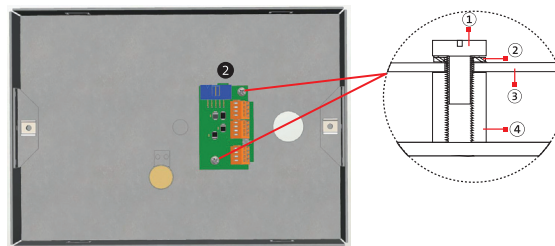
- 3 Lösen Sie die zwei Kreuzschlitzschrauben (M3×40)
- 4 Heben Sie das Gehäuse inklusive Metallrahmen an und stecken Sie die Flachbandleitung zwischen Gehäuse und Anschlussplatine (im Unterputzgehäuse) aus
- 5 Jetzt können Sie das Gehäuse inklusive Metallrahmen komplett abnehmen



Ein weiteres Zerlegen des Gehäuses ist nicht notwendig, da sich die Anschlussplatine im Unterputzgehäuse befindet und die Flachbandleitung durch eine Aussparung auf der Gehäuseunterseite herausgeführt ist

10.2.2 Montage des Gehäuses BT 801 uP

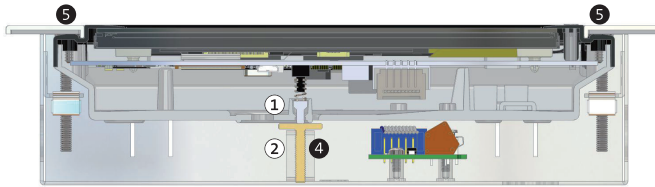
- 1 Zunächst müssen Sie ein Unterputzgehäuse montieren:
 - Für Einputzmontage: UG 801 EP (siehe Montage Unterputzgehäuse UG 801 EP)
 - Für Hohlwandmontage: UG 801 HW (siehe Montage Unterputzgehäuse UG 801 HW)
- 2 Anschließend montieren Sie die Anschlussplatine mittels den Kreuzschlitzschrauben (M3×6) in das Unterputzgehäuse



BT 801 uP: Montage der Anschlussplatine

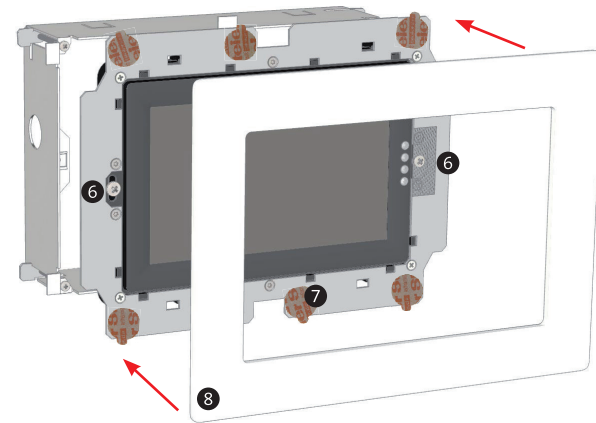
- 1 Kreuzschlitzschraube M3×6
- 2 Sicherungsscheibe
- 3 Anschlussplatine
- 4 Gewindebolzen (Unterputzgehäuse)

- 3 Stecken Sie die Flachbandleitung, die durch eine Aussparung auf der Gehäuseunterseite herausgeführt ist, in den Stecker (ST1) der Anschlussplatine
- ! Montieren Sie das Gehäuseoberteil und den Frontrahmen erst nach der Inbetriebnahme, da für einige Punkte des Einstellmenüs der Sabotagekontakt des BT 800 offen sein muss.



BT 801 uP: Montage des BT 801 ins Unterputzgehäuse

- 1 Stößel Sabotagekontakt
- 2 Rändelschraube
- 4 Stellen Sie die Rändelschraube so ein, dass der Sabotagekontakt bei geschlossenem Gehäuse sicher geschlossen wird und bereits bei geringem Öffnen des Gehäuses sicher geöffnet wird (siehe Funktionsprüfung Deckelkontakt).
- 5 Befestigen Sie das BT 801 uP im Unterputzgehäuse mittels der zwei Kreuzschlitzschrauben (M 4x40) und Käfigmuttern

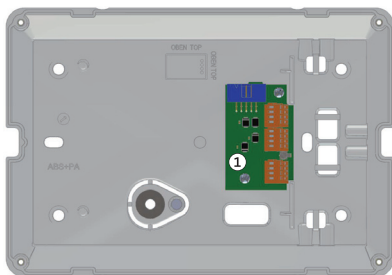


BT 801 uP: Montage des BT 801 uP

- 6 Kleben Sie auf beide Kreuzschlitzschrauben ein Siegel (im Lieferumfang enthalten) auf **VdS**
- 7 Entfernen Sie die Schutzfolie der sechs Klebepads, bevor Sie den Frontrahmen bzw. Design-Rahmen auf das Gehäuseoberteil klipsen.
- i Falls der Frontrahmen bereits aufgeklebt wurde und durch einen Design-Rahmen ersetzt werden soll, kleben Sie die mitgelieferten Klebepads direkt auf die vorhandenen Klebepads.
- 8 Klipsen Sie den Frontrahmen bzw. Design-Rahmen auf das Gehäuseoberteil

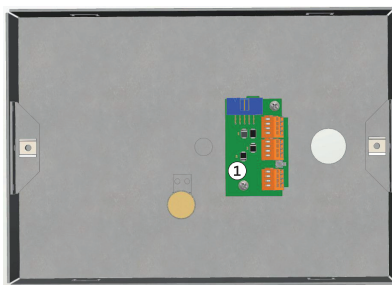
11 Anschlüsse und Schnittstellen

11.1 Position



Position der Anschlüsse des BT 800 aP

① Anschlussplatine



Position der Anschlüsse des BT 801 uP

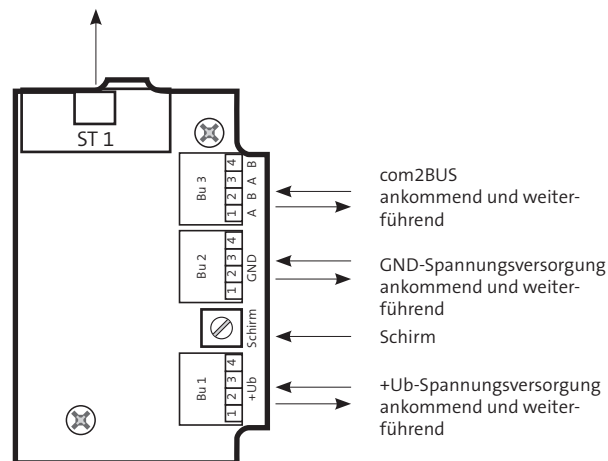
① Anschlussplatine

11.2 Anschlussart

Die Anschlüsse sind als Federkraftklemmen auf einer separaten Anschlussplatine ausgeführt. Die Anschlussplatine wird mittels einer Flachbandleitung (im Lieferumfang enthalten) mit der Elektronik im Oberteil des BT 800 / 801 verbunden.

11.3 Anschlussbelegung

Flachbandleitung zum Oberteil
BT 800/801



Anschlussbelegung Anschlussplatine
Touch-Bedienteil BT 800/801

Klemme	Funktion	Technische Daten
Bu 1 / 1-4	+Ub-Spannungsversorgung	9 V – 32 V DC / max. 270 mA bei 13,65 V
Schirm	Schirmanschluss	für weiterführenden com2BUS
Bu 2 / 1-4	GND-Spannungsversorgung	
Bu 3 / 1	Datenleitung A	Elektronischer Ein- / Ausgang zur Ansteuerung über com2BUS der EMZ
Bu 3 / 2	Datenleitung B	
Bu 3 / 3	Datenleitung A	parallel zu Bu 3 / 1
Bu 3 / 4	Datenleitung B	parallel zu Bu 3 / 2

12 Installation

12.1 Kabeltyp

Für die Verdrahtung des com2BUS müssen paarweise verdrehte und geschirmte Leitungen (z.B. I-Y (ST) Y ... x 2 x 0,6 bzw. I-Y (ST) Y ... x 2 x 0,8) verwendet werden. Die Anzahl und der Durchmesser (0,6 mm oder 0,8 mm) der verwendeten Adern müssen in Abhängigkeit der Stromaufnahme der angeschlossenen Verbraucher und der Leitungslänge ausgewählt werden.

12.2 Verlegung

12.2.1 Allgemein

Um induktive Einkopplungen zu vermeiden, dürfen Sie die Anschlussleitungen der Geräte nicht parallel zu sonstigen Leitungen verlegen. Legen Sie außerdem die Schirme der Leitungen einseitig auf, z.B. an der Einbruchmelderzentrale (siehe Installation der Kabelschirmung).



Wenn Sie die Verlegungsvorgaben nicht beachten, können massive Störungen und Falschalarme entstehen. Beachten Sie auch die örtlich geltenden Richtlinien für Kabelverlegung und EMV-Schutz (z.B. DIN VDE 0100, VdS 2311, VdS 2025, EN 50065, EN 50081, EN 50174-1, ...)



„Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Störungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.“ 1)

Wenden Sie sich in diesem Fall an die Firma TELENOT.

1)

DIN EN 55022 (VDE 0878-22):2008-05
 EN 55022:2006 + A1:2007

12.2.2 Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung des Touch-Bedienteil BT 800/801 wird im Regelfall von der EMZ über den com2BUS geliefert. Bei Auslegung der Leiterquerschnitte in der Spannungsversorgung muss darauf geachtet werden, dass durch den maximalen Spannungsabfall der Betriebsspannungsbereich des Gerätes nicht unterschritten wird und die maximale Strombelastbarkeit der Leitung nicht überschritten wird.

Berechnungsbeispiel für den Leiterquerschnitt der Versorgungsleitung

Vorgabe:

Leitungslänge $L = 400 \text{ m} \Rightarrow 2 * L = 800 \text{ m}$ für Zuleitung und Rückleitung,
maximale Stromaufnahme: $I = 300 \text{ mA}$; Versorgungsspannung
Zentrale: $U_Z = 13,65 \text{ V}$;
Aderndurchmesser: $0,6 \text{ mm} \Rightarrow$ Aderquerschnitt: $0,28 \text{ mm}^2$

Max. Spannungsabfall:

$$U_V = U_Z - U_{Bmin} = 13,65 \text{ V} - 9 \text{ V} = 4,65 \text{ V}$$

Leitungswiderstand: $R_L = \frac{U_V}{I} = \frac{4,65 \text{ V}}{300 \text{ mA}} = 15,5 \Omega$

Querschnitt: $A = \frac{2 * L}{R_L * \kappa} = \frac{2 * 400 \text{ m}}{15,5 \Omega * 56 \frac{\text{m}}{\Omega * \text{mm}^2}} = 0,9217 \text{ mm}^2$

Adernanzahl: $\frac{0,9217 \text{ mm}^2}{0,28 \text{ mm}^2} = 3,29$

Ergebnis:

Für die Spannungsversorgung werden 8 Adern (4 Adern für + UB; 4 Adern für GND) benötigt. Zusätzlich werden 2 Adern für die Datenleitungen (A/B) benötigt.

Verdrahtung mit I-Y (ST) Y ... x 2 x 0,6

Leitungslänge in m	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
Adernanzahl Spannungsversorgung	2	4	6	8	10	10	12	14	16	18
Adernanzahl Datenleitung (A/B)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Adernanzahl gesamt	4	6	8	10	12	12	14	16	18	20
Doppeladern	2	3	4	5	6	6	7	8	9	10

Tabelle: Adernanzahl zum Anschluss eines Touch-Bedienteil BT 800/801 in Abhängigkeit der Leitungslänge (D=0,6 mm)

Verdrahtung mit I-Y (ST) Y ... x 2 x 0,8

Leitungslänge in m	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
Adernanzahl Spannungsversorgung	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10
Adernanzahl Datenleitung (A/B)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Adernanzahl gesamt	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
Doppeladern	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6

Tabelle: Adernanzahl zum Anschluss eines Touch-Bedienteil BT 800/801 in Abhängigkeit der Leitungslänge (D=0,8 mm)

12.2.3 Installation der Kabelschirmung

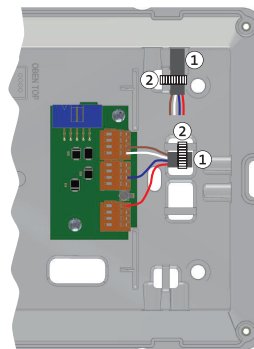
Bei der Verdrahtung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- verbinden Sie den Schirm der Zuleitung (EMZ zum Verteiler) mit Erdpotenzial in der EMZ
- hierzu realisieren Sie die Schirmung und die Zugentlastung der Kabel wie in der Technischen Beschreibung der complex 200H / 400H beschrieben
- verbinden Sie den Schirm der Zuleitungen vom Verteiler zu den Geräten einseitig am Verteiler mit Erdpotenzial. Der Schirm darf nur am Gerät aufgelegt werden, wenn der com2BUS zu weiteren Geräten geführt wird
- führen Sie keine Signale über die Schirme

12.2.4 Zugentlastung

BT 800 aP

- zur Zugentlastung sind an den Kabeleingängen des Gehäuseunterteils jeweils Kunststoffstege vorgesehen. Sichern Sie nach der Installation und dem Anschluss die Kabel mit Kabelbindern, indem Sie die Kabelbinder um den Kabelmantel und den Kunststoffsteg festziehen



- ① Anschlusskabel
- ② Kabelbinder

BT 801 uP

- beim Unterputzgehäuse UG 801 EP des BT 801 ist keine Zugentlastung notwendig, da das Unterputzgehäuse fest installiert ist
- beim Unterputzgehäuse UG 801 HW des BT 801 ist die Zugentlastung wie beim BT 800 aP zu realisieren

12.3 Erdung

BT 800 aP

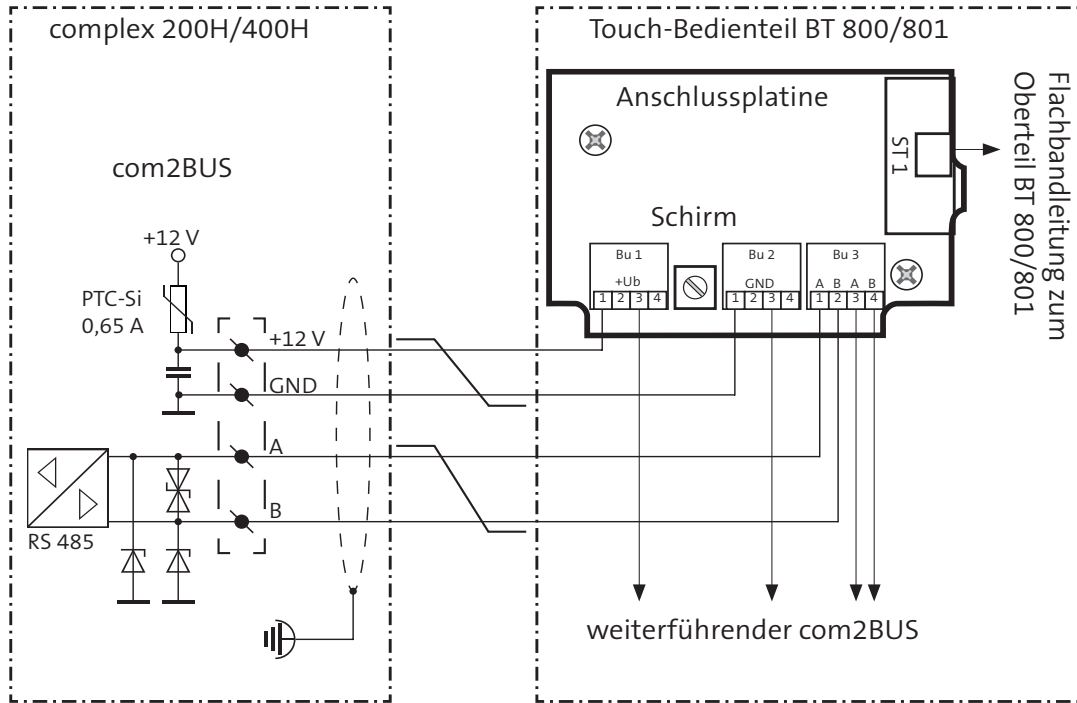
Das BT 800 im Kunststoffgehäuse muss nicht geerdet werden.

BT 801 uP

Das Unterputzgehäuse (UG 801 EP / HW) des BT 801 darf nicht geerdet werden, um Störungen zu vermeiden.

13 Anschaltpläne

13.1 Anschaltplan BT 800/801



Anschaltplan des BT 800/801 an die complex 200H/400H

14 Parametrierung

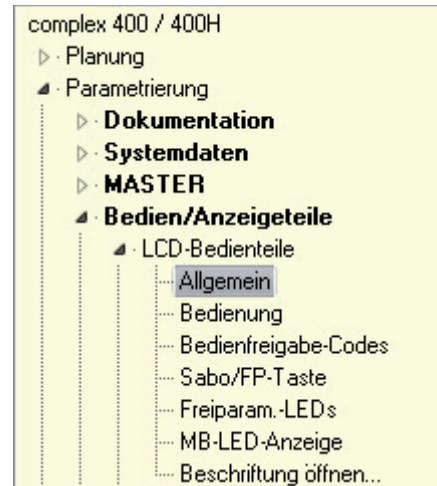
14.1 Notwendige Hilfsmittel zur Parametrierung

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 wird in der complex 200H/400H als LCD-Bedienteil parametriert. Aus diesem Grund ist folgendes Zubehör nötig:

- EMZ complex 200H/400H mit Firmware 21.xx oder höher
- Parametriersoftware compasX 19.6 oder höher
- PC mit serieller Schnittstelle oder mit USB-seriell Adapter
- compas-Parametrierkabel mit rundem DIN-Stecker

14.2 Menüstruktur compasX LCD-Bedienteile

Die Parametrierung des Touch-Bedienteil BT 800/801 finden Sie in der compasX-Software unter „Bedien-/Anzeigeteile – LCD-Bedienteile“



Menüstruktur der LCD-Bedienteile



Im Folgenden werden die für das Touch-Bedienteil BT 800/801 wichtigen Parameter beschrieben. Detaillierte Erklärungen zu jedem Parameter finden Sie in der Hilfe der Parametriersoftware compasX.

14.3 Parametertabellen LCD-Bedienteile

14.3.1 Allgemein

2.4.1.1 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / Allgemein																		
Adr	Vorh.	Typ	Text (Standort)	A	Sicherungsbereich								com2BUS-Anschluss	Summer		Leuchtdioden	Sprache	
					1	2	3	4	5	6	7	8		Aktiv	Nachtruhe			
0	Ja	BT 400	Service-Bedient.	A	alle Bereiche								Z-Bereich	Ja	Ja	keine Dunkelsteuerung	Deutsch	
1	Ja	BT 800	Touch-BT 800	-	1								Bereich 1	Ja	Ja	dunkel bei extern scharf	Deutsch	

1

2

3

4

5

6

7

8

Parametertabelle „Allgemein“ von „LCD-Bedienteile“

- 1 Wählen Sie eine freie Adresse aus. Merken Sie sich die Adresse, da diese bei Inbetriebnahme des BT 800 dort eingestellt werden muss.
- 2 Wählen Sie als Bedienteiltyp das Touch-Bedienteil BT 800/801 aus.
- 3 Unter „Text (Standort)“ können Sie den Montageort des Touch-Bedienteil BT 800/801 eintragen.
- 4 Unter „Sicherungsbereich“ können Sie die Sicherungsbereiche definieren, die mit dem Touch-Bedienteil BT 800/801 bedient werden sollen (A = alle).
- 5 Unter „com2BUS“ Anschluss wählen Sie den com2BUS-Anschluss, an welchem das Touch-Bedienteil BT 800/801 angeschlossen ist.
- 6 Unter „Summer“ kann dieser entweder aktiviert oder (während der parametrierbaren Nachtruhezeit) deaktiviert werden.
- 7 Unter „Leuchtdioden“ kann die Funktion der 4 externen Leuchtdioden des Touch-Bedienteil BT 800/801 parametrierbar werden.
Eine Dunkelsteuerung der externen LEDs ist nur bei extern scharf möglich. Das bedeutet die Funktion "dunkel (leuchten während Bedienung)" ist beim Touch-Bedienteil BT 800/801 nicht parametrierbar.
- 8 Unter „Sprache“ kann die Sprache des Errichter- und Betreibermenüs der EMZ parametrierbar werden. Die angezeigten Texte (z.B. Meldergruppentexte) müssen jedoch in den entsprechenden Parametrietabellen (z.B. Eingänge) in der gewünschten Sprache eingegeben werden. Die Sprache der Einstellungsmenüs des Touch-Bedienteil BT 800/801 muss separat im Bedienteil eingestellt werden (siehe Einstellungen/Sprache).



Achtung: wird das Touch-Bedienteil BT 800/801 an einen anderen com2BUS-Anschluss angeschlossen, geht es nicht in Betrieb. In diesem Fall muss es umverdrahtet oder hier der entsprechende com2BUS-Anschluss parametrierbar werden.

14.3.2 Bedienung

2.5.1.2 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / Bedienung

Adr	Typ	Text (Standort)	Bedienung freigegeben	Scharf/Unscharf-Tasten:			Bedienzeit	Sperrzeit nach Falscheingabe
				unscharf	Intern scharf	Extern scharf		
0	BT 400	Service-Bedient.	ohne Code	Freigegeben	Freigegeben	Freigegeben	unendlich	15 min.
1	BT 800	Touch-BT 800	mit Code	Freigabe mit Code	Freigabe mit Code	Gesperrt	60 sec.	15 min.

①

②

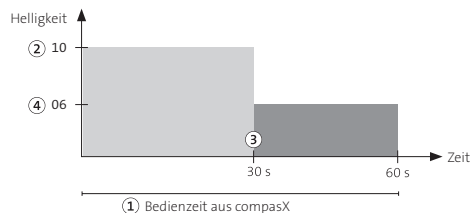
③

④

Parametertabelle „Bedienung“ von „LCD-Bedienteile“

- ① Unter „Bedienung freigegeben“ können Sie wählen, ob zur Bedienfreigabe (außer Scharf/Unscharf) eine Codeeingabe nötig ist
- ② Unter „Scharf/Unscharf-Tasten“ können Sie wählen, ob die jeweilige Taste (unscharf, intern scharf, extern scharf) mit oder ohne Codeeingabe betätigt werden kann oder komplett gesperrt ist
- ③ Unter „Bedienzeit“ können Sie die Zeit einstellen, bevor das Display wieder dunkelgesteuert wird. Innerhalb der „Bedienzeit“ können Sie die Helligkeit des Displays im Energiesparmodus reduzieren (siehe Inbetriebnahme/Energiesparmodus)
- ④ Unter „Sperrzeit nach Falscheingabe“ können Sie die Zeit einstellen, für welche das Bedienteil für weitere Bedienvorgänge gesperrt ist, falls fünfmalig ein falscher Code eingegeben wurde

Zusammenhang Bedienzeit - Energiesparmodus



- ① Bedienzeit - Parametrierung **in der compasX-Software**
- ② Helligkeit LCD - Parametrierung im BT 800-Einstellungsmenü (siehe "Inbetriebnahme/Einstellungen/Helligkeit LCD")
- ③ Zeit Energiesparmodus - Parametrierung im BT 800-Einstellungsmenü (siehe "Inbetriebnahme/Einstellungen/Energiesparmodus")
- ④ Helligkeit LCD Energiesparmodus - Parametrierung im BT 800-Einstellungsmenü (siehe "Inbetriebnahme/Einstellungen/Energiesparmodus")

14.3.3 Bedienfreigabe-Codes

2.4.1.3 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / Bedienfreigabe-Codes															Bearbeiten-Menü...							
Bedienfreigabe-Code					Scharf/Unscharf									Bedienfreigabe bis einschließlich	Anzeige- Bereiche							
Nr	Ge-sperrt	Code-ziffern	Text (Benutzername)	Freige- geben an	Freigabe von Taste	Sicherungsbereich									Schalt- funktion							
1	---	999999	Errichter	allen Bedienteilen	intern scharf	1	2	3	4	5	6	7	8	-----	Errichter-Ebene	1	2	3	4	5	6	7
	①	②	③		unscharf	1								-----								
					-----	-								-----								
2	---	9999	Name 3	allen Bedienteil④	-----	-							⑤	-----	Bedien-⑥ene E3	1						
3	---	99	Name 2	allen Bedienteilen	-----	-								-----	Bedien-Ebene E2	1						
4	---	9	Name 1	allen Bedienteilen	-----	-								-----	Bedien-Ebene E1	1						

Parametertabelle „Bedienfreigabe-Codes“ von „LCD-Bedienteile“

- ① Unter „Gesperrt“ können Sie den Bedienfreigabe-Code sperren
- ② Unter „Codeziffern“ können Sie einen Bedienfreigabe-Code von 1 bis 6 Ziffern eingeben
- ③ Unter „Text (Benutzername)“ können Sie diesem Code einen Text zuweisen, welcher bei Benutzung z.B. auch im Ereignisspeicher eingetragen wird
- ④ Unter „Freigegeben an“ können Sie einstellen, an welchen Bedienteilen bzw. Bedienteilgruppen dieser Bedienfreigabe-Code gültig ist

Unter „Freigabe von Tasten“ können die Tasten für Intern-/Extern-Scharf und Unscharf freigegeben werden

- ⑤ Unter „Sicherungsbereich“ kann die Bedienung der Scharf/Unscharf-Tasten mit diesem Code für bestimmte Sicherungsbereiche parametrierbar werden
- ⑥ Unter „Bedienfreigabe bis einschließlich“ kann die Bedien-Ebene (1-3, Errichter) eingestellt werden
- ⑦ Unter „Anzeige-Bereiche“ können Sie die Sicherungsbereiche parametrieren, welche mit diesem Codes angezeigt werden

14.3.4 Sabo/FP-Taste

2.4.1.4 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / Sabo/FP-Taste

Bedienteil			Sabotage		Frei parametrierbare Taste / langer Tastendruck		
Adr	Typ	Text (Standort)	Alarmierungstyp	Meldebereich	Bedienung	AI-Typ / Steuerfkt.	MB / Schaltf.-Nr
0	BT 400	Service-Bedient.		kein MB	Gesperrt		
1	BT 800	Touch-BT 800	AT 1: Sabotage (VdS Kl. C)	1 MB 1 (Sabotage)	Freigegeben	Schaltfunktion auslösen	1 Schaltfunkt. 1

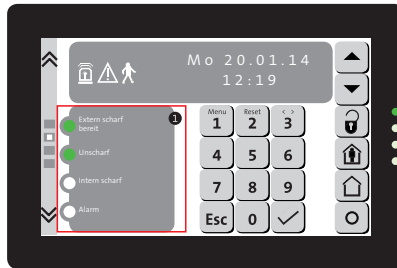
①

②

Parametertabelle „Sabo/FP-Taste“ von „LCD-Bedienteile“

- ① Unter „Sabotage“ können Sie den Alarmierungstyp und den entsprechenden Meldebereich für die Sabotage des Bedienteils parametrieren
- ② Unter „Frei parametrierbare Taste/langer Tastendruck“ können Sie der frei parametrierbaren Taste einen Alarmierungstyp bzw. eine Steuerfunktion zuordnen

14.3.5 Freiparametrierbare LEDs



Freiparametrierbare
LEDs des Touch-Be-
dienteil BT 800/801

2.5.1.5 Parametrierung / Bedien/Anzeigteile / LCD-Bedienteile / Freiparam.-LEDs														
Bedienteil			Frei-parametrierbare LEDs											
Adr	Typ	Text (Standort)	LED	Text / Verwendung	Funktion	Nr	Sicherungsbereich					Farbe	Aktivierung	
0	BT 400	Service-Bedient.	1		ext. scharf bereit ohne Riegel		-	1					grün	leuchtet
			2		int. scharf bereit ohne Riegel		-	1					grün	leuchtet
			3		intern scharf		-	1					gelb	leuchtet
			4		Meldebereich (Zustand)	1 MB 1 (Sabotage)						rot	leuchtet	
1	BT 800	Touch-BT 800	1	Extern scharf bereit	ext. scharf bereit ohne Riegel		-	1					grün	leuchtet
			2	Unscharf	unscharf		-	1					grün	leuchtet
			3	Intern scharf	intern scharf		-	1					gelb	leuchtet
			4	Garage offen	Meldebereich (Zustand)	12 Garage						rot	leuchtet	

1

2

3

Parametertabelle „Freipa-
rametrierbare LEDs“ von
„LCD-Bedienteile“

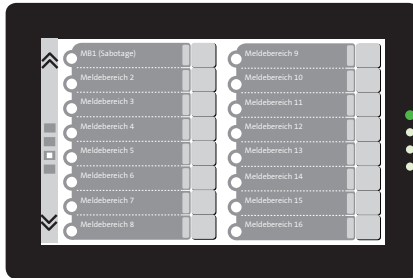
- Unter „Text / Verwendung“ parametrieren Sie den Text der im Touch-Bedienteil BT 800/801 bei den vier freiparametrierbaren LEDs (1) angezeigt wird
- Unter „Funktion“ können Sie den freiparametrierbaren LEDs eine Funktion, und wenn für diese Funktion nötig, passende Sicherungsbereiche, zuordnen

- Unter „Farbe“ und „Aktivierung“ können Sie die Farbe je freiparametrierbarer LED und den Zustand (leuchtet/dunkel bei Aktivierung der Funktion) parametrieren



Die Funktion der freiparametrierbaren LED 4 wird auch von der Betriebszustände-LED 4 (blau) im Gehäuseober-
teil angezeigt.

14.3.6 MB-LED-Anzeige



Meldebereichs-LED-Anzeige des Touch-Bedienteil BT 800/801
(Bildschirmseite 3/4)

2.4.1.6 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / MB-LED-Anzeige

LCD-Bedienteile			MB-LED-Anzeige		Anzahl AT 400/401
Adr	Typ	Text (Standort)	Anzeige ab	Anzahl MB	
0	BT 400	Service-Bedient.	1 MB 1 (Sabotage)	32 Meldebereiche	zwei AT
1	BT 800	Touch-BT 800	1 MB 1 (Sabotage)	32 Meldebereiche	...

1

Parametertabelle
„MB-LED-Anzeige“ von
„LCD-Bedienteile“

- 1 In dieser Tabelle parametrieren Sie, welche Meldebereiche angezeigt werden (ab MB-Nr. und Anzahl der MB). Die ersten 16 Meldebereiche werden in der Bildschirmseite 3 und weitere 16 in der Bildschirmseite 4 angezeigt

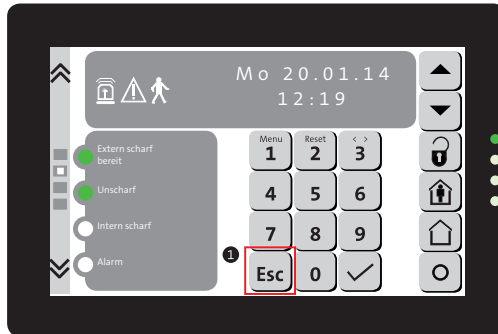
15 Inbetriebnahme

15.1 Anschluss

Zuerst müssen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 an den entsprechend parametrisierten com2BUS-Anschluss (siehe Parametertabellen LCD-Bedienteile/Allgemein) anschließen (siehe Anschaltplan BT 800/801).

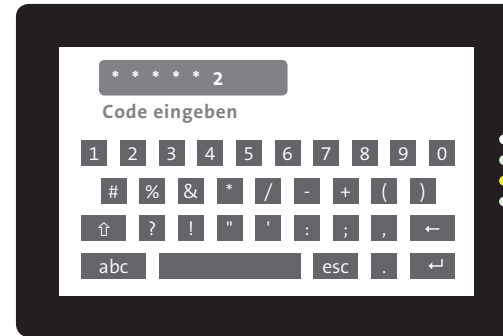
15.2 Einstellungen

Anschließend müssen Sie die notwendigen Einstellungen im Einstellungsmenü des Touch-Bedienteil BT 800/801 durchführen.



Einstellungsmenü des Touch-Bedienteil BT 800/801 starten

- ① Betätigen Sie lange (min. 5 s) die Esc-Taste, um ins Einstellungsmenü zu kommen



Eingabe Freigabe-Code für das Einstellmenü



Bei geöffnetem Deckelkontakt ist der Bedienfreigabe-Code immer 999999 (unabhängig von der Parametrierung der EMZ)

Bei geschlossenem Deckelkontakt ist der Zugang zum Einstellungsmenü über den Bedienfreigabe-Code mit Errichter-Ebene (siehe Parametertabellen LCD-Bedienteile/Bedienfreigabe-Codes) möglich. Adresse und Orientierung können jedoch bei geschlossenem Deckelkontakt nicht verändert werden.

②

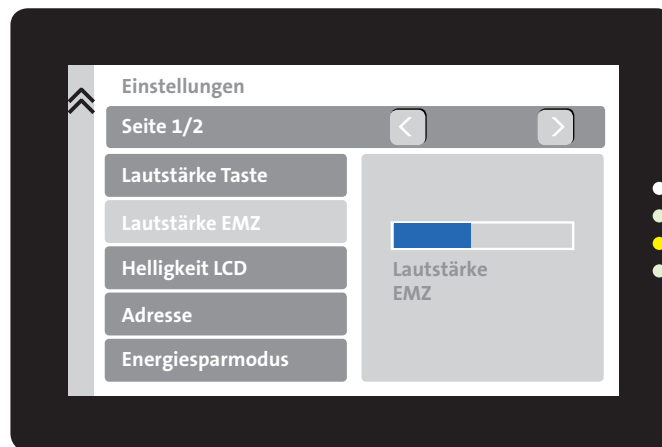
Geben Sie den Bedienfreigabe-Code ein. Nach Eingabe des korrekten Codes zeigt das Touch-Bedienteil BT 800/801 sofort die erste Seite des Einstellungsmenüs.

Erste Seite des Einstellungsmenüs:



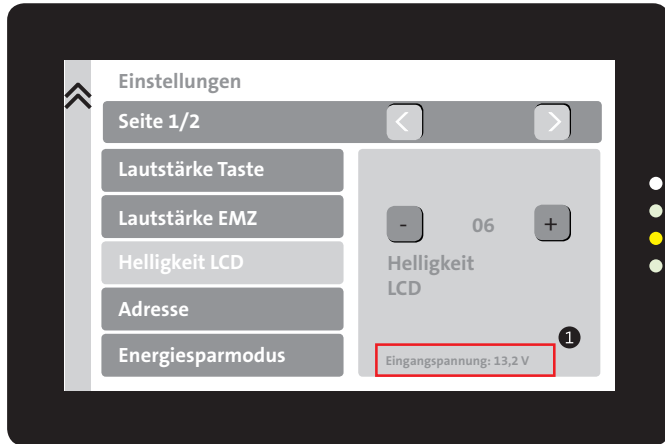
Einstellung der Summerlautstärke bei Tastenbetätigung

- 3 Im Menü **Lautstärke Taste** können Sie Summerlautstärke bei Betätigung einer Taste des Touch-Bedienteil BT 800/801 einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte den Einstellbalken nach links oder rechts stellen:



Einstellung der Summerlautstärke bei Ansteuerung durch die EMZ

- 4 Im Menü **Lautstärke EMZ** können Sie die Summerlautstärke des Touch-Bedienteil BT 800/801 bei Ansteuerung durch die EMZ (z.B. Alarmer, Störungen usw.) einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte den Einstellbalken nach links oder rechts stellen.



Einstellung der Helligkeit des LCD-Displays

- 5 Im Menü **Helligkeit LCD** können Sie die Helligkeit des LCD-Display des Touch-Bedienteil BT 800/801 einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und mit + oder - den Wert (max. 10) erhöhen oder verringern. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr erhöhen lässt, ist die Eingangsspannung zu gering, deshalb wird sie hier angezeigt.



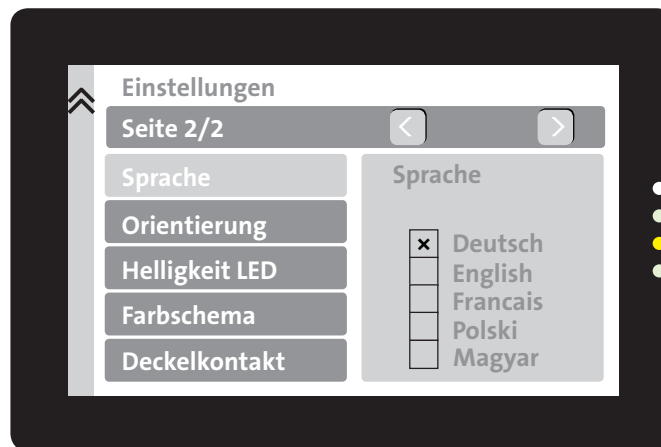
Einstellung der Adresse

-  Die Einstellung der Adresse ist nur bei offenem Deckelkontakt möglich.
- 6 Im Menü **Adresse** müssen Sie die Adresse des Touch-Bedienteil BT 800/801 einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte mittels + oder – diese Adresse wählen, welche auch im Menü **LCD-Bedienteile/Allgemein** parametrisiert wurde.



Einstellung des Energiesparmodus

- 7 Im Menü **Energiesparmodus** können Sie die Helligkeit und die Zeit einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und mit + oder - den jeweiligen Wert erhöhen oder verringern.
Helligkeit LCD - Helligkeit des LCD-Displays im Energiesparmodus (max. Einstellung des Menüs Helligkeit LCD).
Zeit [s] - Zeit in Sekunden, nach der das Touch-Bedienteil BT 800/801 in den Energiesparmodus wechselt.
- 8 Mit der Taste **nach rechts** (>) im Feld „Seite“ kommen Sie auf die **nächste Seite des Menüs Einstellungen**.



Einstellung der Menüsprache

- 9 Im Menü **Sprache** können Sie die Sprache des Einstellungsmenüs des Touch-Bedienteil BT 800/801 einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte die gewünschte Sprache markieren (X).



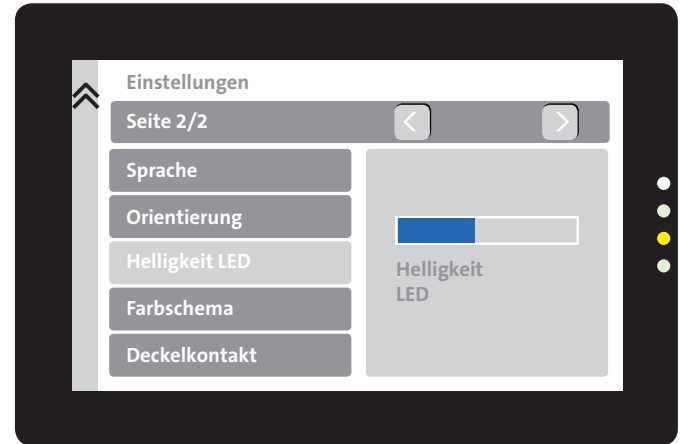
Einstellung der Orientierung (Quer- oder Hochformat)



Die Einstellung der Orientierung ist nur bei offenem Deckelkontakt möglich.

10

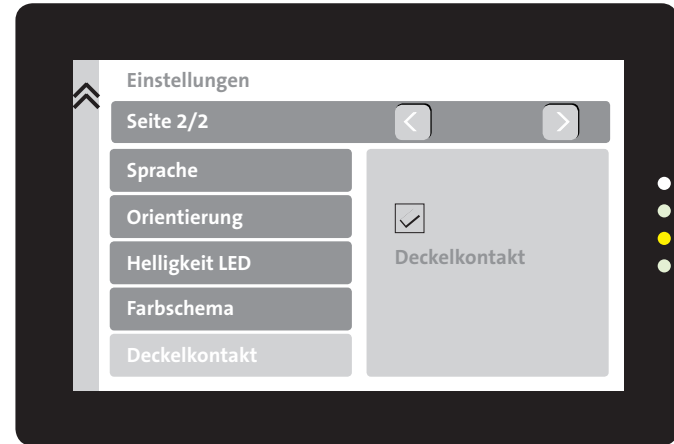
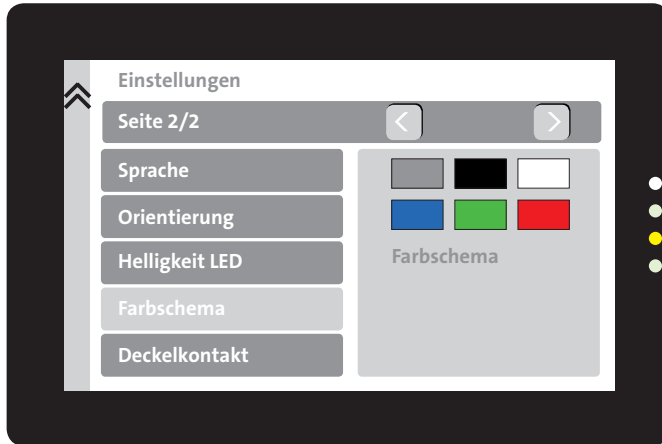
Im Menü **Orientierung** können Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend der Einbaulage einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte das gewünschte Format (Querformat/Hochformat) markieren (X).



Einstellung der Helligkeit der externen LED 1 und 4

11

Im Menü **Helligkeit LED** können Sie die Leuchtstärke der externen grünen LED (1) und der externen blauen LED (4) einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte den Einstellbalken nach links oder rechts stellen. Die weiteren LEDs werden immer mit maximaler Leuchtstärke angesteuert, da es sich hierbei um Sammel-Alarm oder Sammelstörung handelt.



Einstellung des Farbschemas

- 12 Im Menü **Farbschema** können Sie die Hintergrundfarbe des Touch-Bedienteil BT 800/801 einstellen, indem Sie die Funktion in der linken Spalte wählen (hellgrau hinterlegt) und in der rechten Spalte das Rechteck mit der gewünschten Hintergrundfarbe auswählen.

Anzeige Deckelkontakt geschlossen

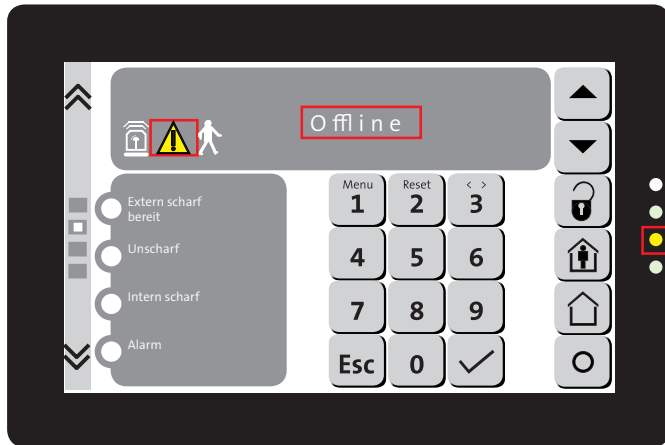
- 13 Im Menü **Deckelkontakt** wird Ihnen der Zustand des BT 800-Deckelkontaktes angezeigt. Haken: Deckelkontakt geschlossen, kein Haken: Deckelkontakt offen
- 14 Mit der Taste **nach links** (<) im Feld „Seite“ kommen Sie auf die **vorige Seite des Menüs Einstellungen**.
- 15 Mit der Taste **Doppelpfeil** kommen Sie in die Bedienebenen zurück

15.3 Testmöglichkeiten

15.3.1 Fehlersuche

Fehlerbild 1:

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 kann mit der EMZ nicht kommunizieren und zeigt deshalb Störung an. Zudem ist keine Bedienung möglich.



Offline

Anzeige:

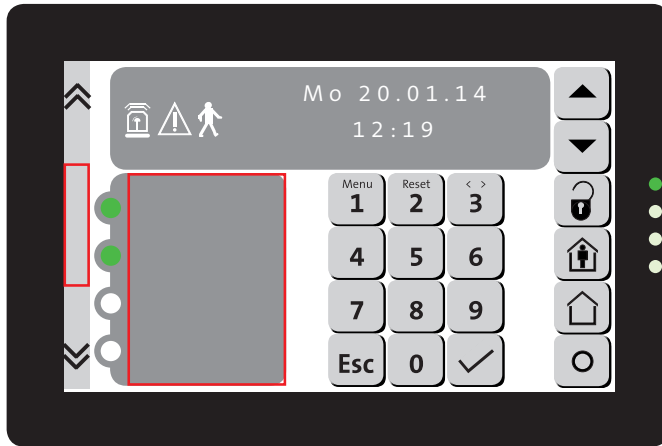
- Icon Störung ist aktiv (gelb blinkend)
- Displayanzeige: „Offline“
- Betriebszustands-LED: Störung aktiv

Bei diesem Fehlerbild ist die Adresse des Touch-Bedienteil BT 800/801 falsch eingestellt.

- ① Kontrollieren Sie die parametrisierte Adresse (siehe: Parametertabellen LCD-Bedienteile/Allgemein).
- ② Stellen Sie die parametrisierte Adresse im Touch-Bedienteil BT 800/801 ein (siehe: Einstellungen/Adresse).

Fehlerbild 2:

Es ist keine Bedienung möglich.



Es ist keine Bedienung möglich.

Anzeige:

- Navigationspunkte in der Scroll-Leiste fehlen
- Texte der frei parametrierbaren LEDs fehlen

Bei diesem Fehlerbild ist die com2BUS-Schnittstelle des Touch-Bedienteil BT 800/801 falsch parametriert, das Touch-Bedienteil BT 800/801 an der falschen com2BUS-Schnittstelle oder nicht korrekt angeschlossen (Drahtbruch, A/B vertauscht usw.).

- ① Kontrollieren Sie die parametrierte com2BUS-Schnittstelle (siehe: Parametertabellen LCD-Bedienteile/Allgemein)
- ② Parametrieren Sie die com2BUS-Schnittstelle, an der das Touch-Bedienteil BT 800/801 angeschlossen ist, oder schließen Sie es an die parametrierte Schnittstelle an.
- ③ Kontrollieren Sie den Anschluss auf Drahtbruch oder Vertauschung.

Fehlerbild 3:

Die Helligkeit der Displayanzeige ist automatisch reduziert worden und lässt sich im Menü Helligkeit LCD unter Einstellungen auch nicht mehr erhöhen.



Einstellung der Helligkeit des LCD-Displays

Bei diesem Fehlerbild ist die Versorgungsspannung des Touch-Bedienteil BT 800/801 zu gering, um die volle Helligkeit des LCD-Displays zu realisieren.

- ❶ Kontrollieren Sie die Eingangsspannung des Touch-Bedienteil BT 800/801
- ❷ Kontrollieren Sie, ob weitere stromintensive Verbraucher auf der com2BUS-Schnittstelle den Einbruch der Spannungsversorgung verursachen. Erhöhen Sie den Aderquerschnitt der Spannungsversorgungsleitung, falls auf dieser ein zu hoher Spannungsabfall entsteht (siehe: Spannungsversorgung).

15.3.2 Funktionsprüfung

Vorgehensweise:

- ① Prüfen Sie, ob die sich die Anzeige mit den Tasten „Blättern nach oben“ oder „Blättern nach unten“ verändert. Im Display müssen die aktuellen Zustände der Einbruch-melderzentrale angezeigt werden.



Taste: Blättern nach oben

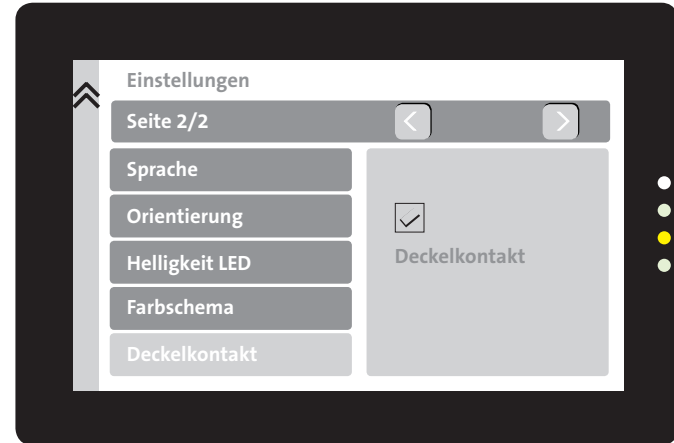


Taste: Blättern nach unten

- ② Prüfen Sie mit dem Anzeigetest, ob alle externen LEDs und das Display angesteuert werden. (Details zum Anzeigetest finden Sie im Betreibermenü der complex200H/400H)

15.3.3 Funktionsprüfung Deckelkontakt

Im Menü **Deckelkontakt** unter Einstellungen können Sie die Funktion des Deckelkontaktes testen.



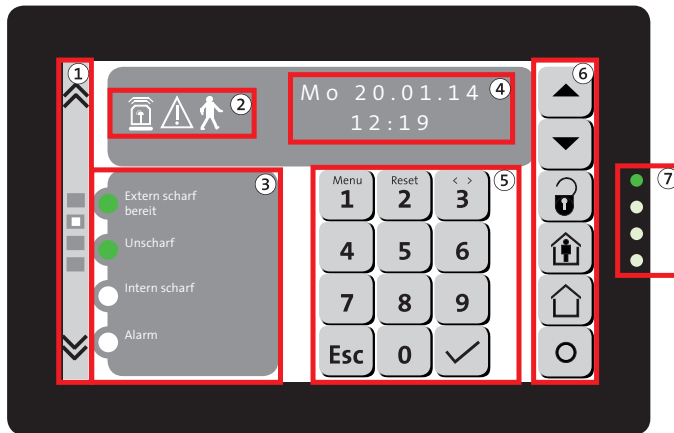
Anzeige Deckelkontakt geschlossen

Im Menü **Deckelkontakt** wird Ihnen der Zustand des BT 800-Deckelkontaktes angezeigt.
Haken: Deckelkontakt geschlossen,
kein Haken: Deckelkontakt offen

16 Bedienung

16.1 Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 2

Am Touch-Bedienteil BT 800/801 sind folgende Bedien- und Anzeigeelemente vorhanden:



- ① Umschaltung BT/AT-Menü
- ② Icons
- ③ Frei parametrierbare Anzeige
- ④ Display-Anzeige
- ⑤ Ziffernblock
- ⑥ Bedientasten
- ⑦ Betriebszustände

Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 2

16.1.1 Umschaltung BT/AT-Menü



Umschaltung BT/AT-Menü

Mit den Doppelpfeil-Tasten „Anzeige vor“ bzw. „Anzeige zurück“ schalten Sie zwischen der Übersichtsanzeige, der BT-Anzeige (Bildschirmseite 2) und den AT 1/2-Anzeigen (Bildschirmseite 3/4) um.

Die jeweils aktive Anzeige wird über das weiße Quadrat visualisiert.

Von der BT-Anzeige kommen Sie mittels der Doppelpfeil-Taste „Anzeige zurück“ zur Übersichtsanzeige (Bildschirmseite 1)

16.1.2 Icons



Anzeige der Icons

- ① **Sammel-Alarm** (aktiv: rot blinkend)
 - ② **Sammel-Störung** (aktiv: gelb blinkend)
 - ③ **Gehtest** (aktiv: grün blinkend)
- Icon **Sammel-Alarm**: Das Icon wird aktiviert (rot), wenn ein Alarm (z.B. Einbruch, Sabotage...) ansteht
 - Icon **Sammel-Störung**: Das Icon wird aktiviert (gelb), wenn eine Störung (z.B. Netz- / Akkustörung, Störung des Touch-Bedienteil BT 800/801...) ansteht
 - Icon **Gehtest**: Das Icon wird aktiviert (grün), wenn der Gehtest eingeschaltet ist

16.1.3 Frei parametrierbare Anzeige



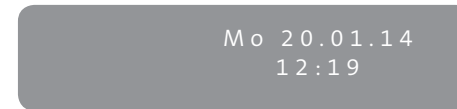
Frei parametrierbare Anzeige

Die frei parametrierbare Anzeige bietet Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Zustände (z.B. Extern scharf, Unscharf, Intern scharf, Alarm ...) über 4 LEDs abzubilden. Die Funktion, der Text und die Farbe der LEDs sind frei parametrierbar (Parametrierung siehe: Freiparametrierbare LEDs).



Die Funktion der freiparametrierbaren LED 4 wird auch von der Betriebszustände-LED 4 (blau) im Gehäuseoberteil angezeigt.

16.1.4 Display-Anzeige



Display-Anzeige

Die Display-Anzeige hat zwei Ebenen mit jeweils 32 Zeichen (pro Zeile: 16), welche im Bedarfsfall automatisch umgeschaltet werden.

Abhängig von der Parametrierung und der Berechtigungsebene können unterschiedliche Dinge dargestellt werden:

- Datum / Uhrzeit (im Ruhezustand)
- Schärfungszustände (unscharf / intern scharf / extern scharf) aller Sicherungsbereiche (complex 200H: max. 1 SB, complex 400H: max. 8 SB)
- Anzeige aller ausgelösten Meldepunkte im Klartext (2 Ebenen a 32 Zeichen)
- Anzeige des Betreibermenüs (z. B. Gehtest, MB sperren, Notschärfung usw.)
- Anzeige des Errichtertermenüs (z. B. Rücksetzen, comlock lernen, Einmannrevision, Signalgebertest usw.)
- Anzeige des Ereignisspeichers (2 Ebenen a 32 Zeichen)

16.1.5 Ziffernblock

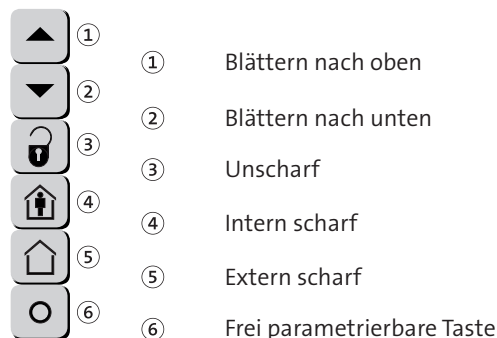


Ziffernblock

Mit Hilfe des Ziffernblocks geben Sie Ziffern für unterschiedliche Funktionen (z.B. Bedienfreigabecodes...) ein.

- Taste **Menü/Ziffer 1**: Mit dieser Taste gelangen Sie in das Errichter- bzw. Betreibermenü der EMZ (Details zum Errichter- bzw. Betreibermenü finden Sie in der Technischen Beschreibung der complex 200H/400H)
- Taste **Reset/Ziffer 2**: Mit dieser Taste können Sie anstehende Alarme (z.B. Einbruchalarm, Sabotagealarm...) zurücksetzen (abhängig von der Bedienebene).
- Taste **Auswahl/Ziffer 3**: Mit dieser Taste können Sie innerhalb eines Menüs eine Auswahl (z.B. Gehtest ein / aus...) treffen
- Taste **Escape**: Mit dieser Taste ist innerhalb eines Menüs ein Rücksprung möglich
- Taste **Enter**: Mit dieser Taste bestätigen Sie eine Eingabe

16.1.6 Bedientasten



Bedientasten

Mit Hilfe der Bedientasten können Sie unterschiedliche Bedienvorgänge vornehmen, welche von der Parametrierung der EMZ abhängen (Details zu den unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten finden Sie in der Technischen Beschreibung der complex 200H/400H).

- Taste **Blättern nach oben**: Mit dieser Taste blättern Sie bei mehreren Displayanzeigen (z.B. ausgelöste Meldepunkte, Untermenüs...) nach oben
- Taste **Blättern nach unten**: Mit dieser Taste blättern Sie bei mehreren Displayanzeigen (z.B. ausgelöste Meldepunkte, Untermenüs...) nach unten
- Taste **Unscharf**: Mit dieser Taste schalten Sie einen oder mehrere Sicherheitsbereiche unscharf (siehe Bedienung)

- Taste **Intern scharf**: Mit dieser Taste schalten Sie einen oder mehrere Sicherungsbereiche intern scharf (siehe Bedienung)
- Taste **Extern scharf**: Mit dieser Taste schalten Sie einen oder mehrere Sicherungsbereiche extern scharf (siehe Bedienung)
- **Frei parametrierbare Taste**: Mit dieser Taste (Tastendruck länger als 3 s) können Sie unterschiedliche parametrierbare Funktionen (z.B. Überfall...) auslösen. (siehe Sabo/FP-Taste)



16.1.7 Betriebszustände LEDs



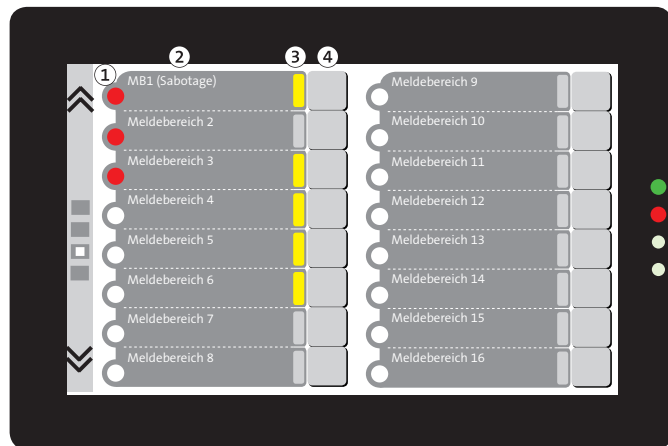
- | | | |
|---|---|--|
| ① | ① | Betriebszustand (grün) |
| ② | ② | Sammel-Alarm (rot) |
| ③ | ③ | Sammel-Störung (gelb) |
| ④ | ④ | entspricht der freiparametrierbaren LED 4 (blau) |

Betriebszustände LEDs

Die Betriebszustände werden durch LEDs im Rahmen des Touch-Bedienteil BT 800/801 angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von der Parametrierung (z.B. dunkel bei extern scharf...) des Touch-Bedienteil BT 800/801 (siehe: Allgemein: Leuchtdioden)

- **LED Betriebszustand**: Diese LED zeigt den Betriebszustand der EMZ an. Während des Startvorgangs (nach Neubestromung) blinkt sie
- **LED Alarm**: Diese LED zeigt den Alarmzustand (z.B. Einbruchalarm...) der EMZ an
- **LED Störung**: Diese LED zeigt den Störungszustand (z.B. Netzstörung...) der EMZ an
- **LED blau**: Diese LED zeigt die Funktion an, die der freiparametrierbaren LED 4 zugeordnet ist

16.2 Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 3/4



Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 3/4

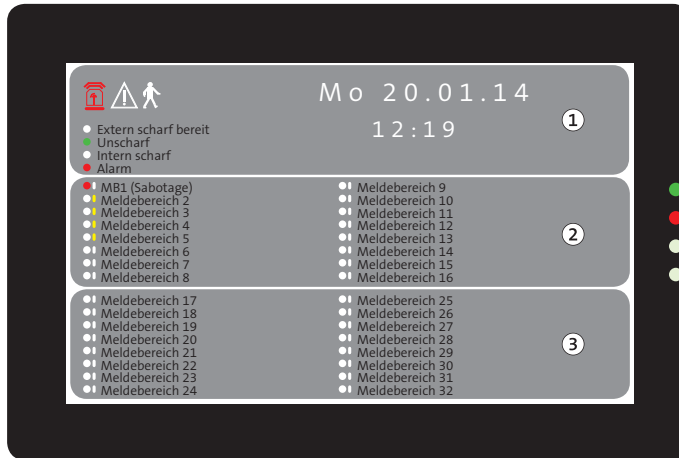
- ① LED Meldebereich gesperrt/freigegeben
- ② Meldebereichstext
- ③ LED Meldebereichszustand
- ④ Taste Meldebereich sperren/freigegeben

Die dritte Bildschirmseite des Touch-Bedienteil BT 800/801 zeigt die Zustände der ersten 16 Meldebereiche an, die vierte Bildschirmseite die Zustände von weiteren 16 Meldebereichen. Welche Meldebereiche und in welcher Anzahl angezeigt werden, ist von der Parametrierung der MB-LED Anzeige („Anzeige ab“ und „Anzahl MB“) abhängig (siehe MB-LED Anzeige).

- **LED Meldebereichszustand:** Diese LED (rot) zeigt an, ob mindestens ein Meldepunkt dieses Meldebereiches offen bzw. in Alarm steht
- **Meldebereichstext:** Hier wird der Meldebereichstext angezeigt, welcher in der EMZ-Parametrierung hinterlegt wurde
- **LED Meldebereich gesperrt/freigegeben:** Diese LED (gelb) zeigt an, ob ein Meldebereich gesperrt ist. Ist der Meldebereich freigegeben ist die LED dunkel
- **Taste Meldebereich sperren/freigegeben:** Mit dieser Taste können Sie den jeweiligen Meldebereich sperren bzw. freigeben. Ob ein Meldebereich sperrbar ist, hängt von der Parametrierung der EMZ und von der Berechtigungsebene ab

16.3 Bedien- und Anzeigeelemente Bildschirmseite 1

Durch kurzen Druck auf den jeweiligen Bereich (1-3) gelangen Sie direkt auf die entsprechende Bildschirmseite mit Bedienmöglichkeit.



- ① Übersicht Bildschirmseite 2
- ② Übersicht Bildschirmseite 3
- ③ Übersicht Bildschirmseite 4

Bildschirmseite 1: Übersichtsanzeige (keine Bedienung möglich)

Die erste Bildschirmseite des Touch-Bedienteil BT 800/801 ist eine Übersichtsanzeige. Sie zeigt in einer Übersicht die Bildschirmseiten 2-4 an. Allerdings gibt es keine Bedienmöglichkeit (z.B. Bedientasten, Ziffernblock usw.).

17 Wartung und Service

17.1 Wartung durch den Betreiber

Ständige Kontrolle:

- Überprüfen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 auf mechanische Beschädigungen
- Überprüfen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 auf festen Sitz

Reinigung:

Das Touch-Bedienteil BT 800/801 darf mit einem weichen und leicht feuchten, aber nicht nassen Tuch abgewischt werden. Als Reinigungsmittel eignen sich haushaltsübliche Glasreiniger wie Sidolin oder spezielle Reinigungstücher für Computerbildschirme.



Bringen Sie für die Reinigung des Bildschirms das Touch-Bedienteil BT 800/801 in den "Reinigungsmodus", indem Sie den Bildschirm mit mindestens zwei Fingern berühren. Solange Sie mit mindestens zwei Fingern den Bildschirm berühren, wird die Eingabe unterdrückt.

17.2 Wartung und Service durch den Errichter

Führen Sie die Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durch. Bei VdS-Anlagen ist unter Umständen ein kürzerer Wartungszyklus vorgeschrieben.

17.2.1 Firmware-Update

Ein Firmware-Update ist über die eingebaute USB-Buchse (Micro USB-B) möglich.

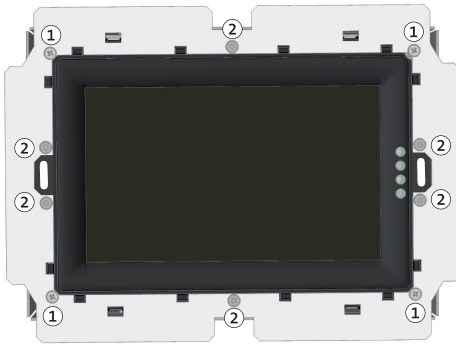
Notwendige Tools zum Firmware-Update

- Kabel: USB-A zu Micro-USB-B (Art.-Nr.: 100071110)
- Software: Kein spezielles Softwaretool notwendig, Firmware für das Touch-Bedienteil BT 800/801 von der TELENOT-Homepage downloaden
- PC

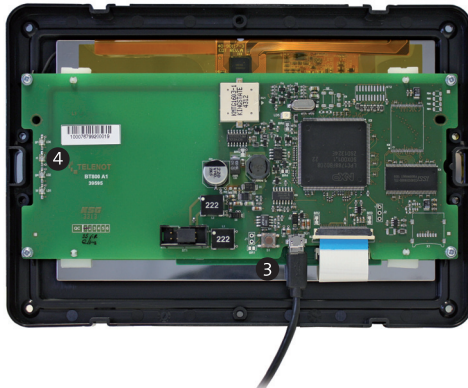
Durchführen des Firmware-Updates

Um das Firmware-Update durchzuführen, müssen Sie zunächst das Gehäuse öffnen (siehe Montage/Gehäuse öffnen).

Entfernen Sie anschließend das Gehäuseunterteil. Lösen Sie dazu die vier Kreuzschlitzschrauben (1). Die Torxschrauben (2) dürfen nicht gelöst werden.



Gehäuseunterteil entfernen



USB-Anschluss für das Firmware-Update

- ❶ Laden Sie die Firmware (zip-File) des Touch-Bedienteil BT 800/801 von der TELENOT-Homepage und entpacken sie diese auf dem PC
- ❷ Trennen Sie den com2Bus (Spannungsversorgung und A/B-Leitung) zwischen EMZ und Touch-Bedienteil BT 800/801
- ❸ Verbinden Sie PC und Touch-Bedienteil BT 800/801 mit dem USB-Kabel (USB-A/Micro-USB-B)
- ❹ Das Touch-Bedienteil BT 800/801 meldet sich als Massenspeicher am PC an (vgl. USB-Stick) und die rote LED (Sammel-Alarm) blinkt
- ❺ Kopieren Sie die vorhandene Datei (BT_8x_xx.bin) vom Massenspeicher (Touch-Bedienteil BT 800/801) auf den PC (Sicherungskopie)
- ❻ Löschen Sie die vorhandene Datei im Massenspeicher (Touch-Bedienteil BT 800/801)
- ❼ Kopieren Sie die neue Datei „BT_8x_xx.bin“ vom PC auf den Massenspeicher (Touch-Bedienteil BT 800/801)
- ❽ Ziehen Sie den USB-Stecker am Touch-Bedienteil BT 800/801 ab und schließen den com2BUS wieder an
- ❾ Im Fehlerfall blinken abwechselnd die rote LED (Sammel-Alarm) und die gelbe LED (Sammel-Störung). In diesem Fall müssen Sie den Update-Vorgang wiederholen oder die Sicherungskopie wieder auf das Touch-Bedienteil BT 800/801 kopieren

17.2.2 Checkliste

Nr.	Tätigkeit	durchgeführt
1	Überprüfen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 auf mechanische Beschädigungen	
2	Überprüfen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 und den (Design-)Rahmen auf festen Sitz	
3	Überprüfen Sie die Displayanzeige des Touch-Bedienteil BT 800/801 durch die „Blättern nach oben“ bzw. „Blättern nach unten Tasten“ bei unscharfer EMZ. Die offenen Meldepunkte der EMZ müssen angezeigt werden (siehe Bedientasten)	
4	Überprüfen Sie die Scharf-/Unscharf-Schaltung durch Betätigung der zugehörigen Bedientasten, falls diese entsprechend parametrisiert sind (siehe Bedientasten)	
5	Überprüfen Sie die Anzeige und speziell die Sammelanzeige-LEDs im Rahmen des Touch-Bedienteil BT 800/801 mit der Anzeigetestfunktion (Details siehe Betreiber-menü der complex 200H/400H)	
6	Überprüfen Sie die Funktion des Deckelkontaktes mit Hilfe des Einstellungsmenüs (siehe Funktionsprüfung Deckelkontakt)	
7	Überprüfen Sie den festen Sitz aller angeschlossenen Kabel und Leitungen und deren Zugentlastung	
8	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Touch-Bedienteil BT 800/801 mit Hilfe des Einstellungsmenüs „Helligkeit LCD“, da dort die aktuelle Eingangsspannung angezeigt wird (siehe Einstellungen/Helligkeit LCD)	
9	Reinigen Sie das Touch-Bedienteil BT 800/801 (siehe Reinigung)	

18 Demontage und Entsorgung

18.1 Außer Betrieb setzen

Wenn das Gebrauchsende des Geräts erreicht ist, müssen Sie (Errichter) es demontieren und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen. Vor der Demontage müssen Sie das Gerät außer Betrieb setzen.

- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen
- Bei allen Varianten: Steuer- und Versorgungsleitungen abklemmen

18.2 Demontage

18.2.1 Demontage BT 800 aP

- ① Öffnen Sie das Gehäuse (siehe Montage/Öffnen des Gehäuses BT 800 aP)
- ② Entfernen Sie alle an der Anschlussplatine angeschlossenen Leitungen
- ③ Demontieren Sie das Gehäuseunterteil durch Lösen der Befestigungsschrauben (umgekehrte Reihenfolge wie Montage des Gehäuses BT 800 aP)

18.2.2 Demontage BT 801 uP

- ① Öffnen Sie das Gehäuse (siehe Montage/Öffnen des Gehäuses BT 801 uP)
- ② Entfernen Sie alle an der Anschlussplatine angeschlossenen Leitungen
- ③ Demontieren Sie das Unterputzgehäuse durch Lösen der Befestigungsschrauben (umgekehrte Reihenfolge wie Montage des Gehäuses BT 801 uP)

18.3 Entsorgung

- Metalle verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben
- Elektro- und Elektronikteile zum Recycling geben oder TELENOT zurückschicken



Das Gerät unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE). Als Besitzer dieses Geräts sind Sie gesetzlich verpflichtet, das Gerät am Lebensende getrennt vom Hausmüll der örtlichen Kommune zur Entsorgung zuzuführen. Für die Rückgabe entstehen keine Gebühren.

19 Zubehör

19.1 Design-Rahmen DR 800 aP

Design-Rahmen für das Touch-Bedienteil BT 800 aP.

Mit diesem Design-Rahmen lässt sich das Bedienteil BT 800 aP an die jeweilige Raumgestaltung (Innenarchitektur) anpassen. Der vorhandene Abdeckrahmen wird gegen einen Design-Rahmen getauscht.

19.1.1 Designvarianten

Den Design-Rahmen DR 800 aP gibt es in folgenden Designvarianten:

Art.-Nr.	Design
100076710	Granit schwarz
100076711	Edelstahl gebürstet
100076712	Carbon silber
100076713	DB-703 eisenglimmer
100076714	RAL 9016 verkehrsweiß
100076715	RAL 9007 graualuminium
100076716	Holz
100076717	Wurzelholz
100076718	Bernstein rot
100076719	Alien grün

Abmessungen (BxHxT) 205x144x15 mm



Design-Rahmen DR 800 aP

19.1.2 Montage

- ① Entfernen Sie zunächst den Original-Frontrahmen (siehe: Montage/Öffnen des Gehäuses BT 800 aP)
- ② Klipsen Sie den Design-Rahmen auf das Gehäuseober-teil
- ③ Der Original Frontrahmen wird nicht mehr benötigt

19.2 Design-Rahmen DR 801 uP

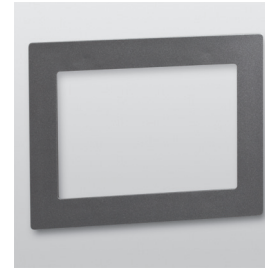
Design-Rahmen für das Touch-Bedienteil BT 801 uP.
Mit diesem Design-Rahmen lässt sich das Bedienteil BT 801 uP an die jeweilige Raumgestaltung (Innenarchitektur) anpassen. Der vorhandene Abdeckrahmen wird gegen einen Design-Rahmen getauscht.

19.2.1 Designvarianten

Den Design-Rahmen DR 801 uP gibt es in folgenden Designvarianten:

Art.-Nr.	Design
100076730	Granit schwarz
100076731	Edelstahl gebürstet
100076732	Carbon silber
100076733	DB-703 eisenglimmer
100076734	RAL 9016 verkehrsweiß
100076735	RAL 9007 graualuminium
100076736	Holz
100076737	Wurzelholz
100076738	Bernstein rot
100076739	Alien grün

Abmessungen (BxHxT) 234x173x3 mm



Design-Rahmen DR 801 uP

19.2.2 Montage

- 1 Entfernen Sie zunächst den Original-Frontrahmen (siehe: Montage/Öffnen des Gehäuses BT 801 uP)
- 2 Klipsen Sie den Design-Rahmen auf das Gehäuseober-
teil
- 3 Der Original Frontrahmen wird nicht mehr benötigt

19.3 Unterputzgehäuse für Einputzmontage UG 801 EP

Das Unterputzgehäuse für Einputzmontage UG 801 EP dient zur uP-Montage des BT 801. Das UG 801 EP ist mit einer Rändelschraube für die Feineinstellung des Sabotagekontaktes ausgestattet.



Unterputzgehäuse für Einputzmontage UG 801 EP

19.3.1 Gerätemerkmale UG 801 EP

- Material Stahlblech
- Abmessungen Gehäuse (BxHxT) 210x149x54 mm
- Gewicht ca. 0,95 kg

19.3.2 Montage UG 801 EP

Detaillierte Hinweise für die Montage des Unterputzgehäuses finden Sie in der Technischen Beschreibung "Unterputzgehäuse für Einputz-/Hohlwandmontage UG 801 EP/HW".

Diese Beschreibung können Sie als registrierter Kunde der Firma TELENOT auch von der TELENOT-Homepage herunterladen.

19.4 Unterputzgehäuse für Hohlwandmontage UG 801 HW

Das Unterputzgehäuse für Hohlwandmontage UG 801 HW dient zur uP-Montage des BT 801 in Hohlwänden. Das UG 801 HW ist mit einer Rändelschraube für die Feineinstellung des Sabotagekontaktes ausgestattet.



Unterputzgehäuse für Hohlwandmontage UG 801 HW

19.4.1 Gerätemerkmale UG 801 HW

- Material Stahlblech
- Abmessungen Gehäuse ohne Laschen (BxHxT)
210x149x55 mm
- Gewicht ca. 0,95 kg

19.4.2 Montage UG 801 HW

Detaillierte Hinweise für die Montage des Unterputzgehäuses finden Sie in der Technischen Beschreibung "Unterputzgehäuse für Einputz-/Hohlwandmontage UG 801 EP/HW".

Diese Beschreibung können Sie als registrierter Kunde der Firma TELENOT auch von der TELENOT-Homepage herunterladen.

20 Technische Daten

20.1 Technische Daten BT 800/801

	BT 800	BT 801
Betriebsspannung	9 V – 32 V DC (Im Regelfall 13,65 V DC über com2BUS)	
Stromaufnahme in Ruhe	ca. 30 mA bei 9 V DC; ca. 20 mA bei 13,65 V DC; ca. 18 mA bei 30 V DC zzgl. 5 mA je LED (Betriebszustände-LED)	
Stromaufnahme in Betrieb (maximale Helligkeit)	ca. 400 mA bei 9 V DC; ca. 270 mA bei 13,65 V DC; ca. 130 mA bei 30 V DC	
Sabotagekontakt	über com2BUS zur EMZ	
Abreißkontakt	über com2BUS zur EMZ	–
Betriebstemperatur	- 10 °C bis +55 °C	
Lagertemperatur	-30 °C bis +80 °C	
Luftfeuchtigkeit	Max. 93 %	
Umweltklasse nach VdS 2110	Klasse II	
Schutzart	IP 30	
Abmessungen (B×H×T)	205×144×35 mm	234×173×35 mm
Farbe	Verkehrsweiß oder RAL 9007 grau aluminium / Design-Rahmen in unterschiedlichen Farben	
Material	ABS + Pa	
Gewicht	ca. 0,55 kg	
Zulassungen / Anerkennungen	VdS Klasse C G 113069	

Artikelnummern Bedienteile

Variante		BT 800 aP	BT 801 uP
Bedienteil	Rahmen		
RAL 9016 verkehrsweiß	RAL 9016 verkehrsweiß	100076704	100076705
schwarz	RAL 9016 verkehrsweiß	100076700	100076702
schwarz	RAL 9007 graualuminium	100076701	100076703

Artikelnummern Unterputzgehäuse

UG 801 EP	100076750
UG 801 HW	100076751

20.2 Konformitätserklärung

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung, können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen, sofern Sie bei TELENOT registriert sind.

CE Für dieses Gerät bestätigt TELENOT die Konformität mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Technische Änderungen vorbehalten